



**Internatsleben
im neuen Cube**



Jahresbericht

2024/25

Holztechnikum Kuchl

Themenbereiche:

- Schule stellt sich vor
- Internat
- Weiterbildung & Dienstleistung
- Verein Holztechnikum Kuchl
- Absolvent:innen



HTL · Fachschule · Internat

Jahresbericht

2024/25

Inhalt



Vorwort | 2



Schule | 6



Internat | 26



Weiterbildung &
Dienstleistung | 30



Verein
Holztechnikum | 32



Absolvent:innen | 38



Impressum | 52



Gemeinsam wachsen in einem herausfordernden Umfeld

Rückblick auf ein ereignisreiches Schuljahr

Werte Schulgemeinschaft, liebe Leserinnen und Leser!

Das Schuljahr 2024/25 ist bereits wieder Geschichte und ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht für das vergangene Schuljahr vorzustellen. Es war wieder ein Jahr, das von vielen Aktivitäten und Herausforderungen geprägt war.

Der vorliegende Jahresbericht wurde, mit der Zielsetzung einer komprimierten Darstellung der Ereignisse und Leistungen, inhaltlich neu gestaltet. Informationen zu ausgewählten Aktivitäten wurden bereits zeitnah über unsere Social-Media-Kanäle veröffentlicht. Neben dem Verzicht auf Werbeeinschaltungen, wurde auf eine bewusste Trennung zwischen einer aktuellen Berichterstattung aus Schul- und Internatsleben über Social-Media und einer zusammenfassenden Darstellung wesentlicher Eckpunkte und Ergebnisse im Jahresbericht Wert gelegt.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Weiterentwicklungen bzw. Neuerungen, die im vergangenen Schuljahr im Fokus standen.

Im Bereich der Internationalisierung wurde erstmals ein Schüler:innenaustausch mit einer technischen Schule aus Tolmezzo (Italien) durchgeführt. Der seit einigen Jahren stattfindende Austausch mit einer Schule aus Leksand (Schweden) wird von einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit getragen und hat sich zu einer begehrten Schulveranstaltung entwickelt.

Zur Weiterentwicklung des HTL-Lehrplans, wurde ein Workshop mit Leitbetrieben und weiterführenden Bildungsinstitutionen durchgeführt. Die Ergebnisse stellen eine wesentliche Basis für zukünftige Lehrplaninhalte und fachliche Schwerpunktsetzungen dar. Im Laborunterricht des fünften Jahrgangs wurden neue Inhalte im Bereich Holzbau integriert.

Die Konzeption eines Mentoringprogramms für engagierte Schüler:innen aus den dritten Jahrgängen wurde abgeschlossen und die erstmalige Umsetzung für das Schuljahr 2025/26 vorbereitet. Mit diesem Programm sollen ausgewählte Schüler:innen frühzeitig und intensiver an die betriebliche Praxis herangeführt werden.

Mit dem MINTLab-WOOD wurde ein attraktives Angebot für Schüler:innen der Unterstufe als Ergänzung des Unterrichts in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik entwickelt und umgesetzt. Halbtägige Workshops bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, den Roh- und

Werkstoff Holz kennenzulernen und dafür Begeisterung zu entwickeln.

Im Bereich des praktischen Unterrichts in der Werkstätte werden zukünftig die Themen Automatisierung und Robotertechnik aufgenommen. Dazu wurde ein Konzept entwickelt, das in naher Zukunft in mehreren Stufen umgesetzt wird.

Zusätzlich möchte ich einen kurzen Überblick zu aktuellen Absolvent:innenzahlen geben. Heuer haben in der Fachschule und HTL 96 Schüler:innen das Holztechnikum verlassen. Das stellt einen Rekordwert bei den Absolvent:innen dar! Ich bin sehr stolz auf die erreichten Leistungen und möchte mich auch für das gute Miteinander in den letzten Jahren am Holztechnikum Kuchl bedanken. Für ihren weiteren Lebensweg wünsche ich den ehemaligen Schüler:innen alles Gute und würde mich freuen, wenn viele den Weg zurück an ihre Ausbildungsstätte finden.

Mit Schuljahresende haben die Kollegen Gerhard Felber und Christoph Schur in den verdienten Ruhestand gewechselt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit für den tollen Einsatz im Unterricht und bei der Weiterentwicklung der Schule bedanken. Alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt!

Mit Johannes Kronreif und Johannes Steger konnten zwei Nachfolger gefunden werden, die ihre Tätigkeit am Holztechnikum mit Beginn des Schuljahres 2025/26 aufnehmen werden. Eine weitere personelle Veränderung stellte das Verlassen des Holztechnikums von Herbert Irnberger dar. Er wird zukünftig in der Landesberufsschule unterrichten. Mit Christoph Sams konnte ein engagierter Nachfolger gefunden werden.

Es ist mir ein großes Anliegen ALLEN Mitarbeitenden, Lehrkräften, Schüler:innen, Eltern, Unternehmen, etc meinen herzlichen Dank auszusprechen, die durch ihr Engagement dafür sorgten, dass wir wieder auf ein vielfältiges und ereignisreiches Schuljahr mit vielen positiven Aktivitäten zurückblicken können.

Abschließend möchte ich mich bei all jenen bedanken, die Beiträge für diesen Jahresbericht gestaltet und aktiv an der neuen Aufmachung mitgewirkt haben.

Ich wünsche allen viel Freude beim Lesen dieser Lektüre!

Josef Eßl
Schulleiter



Kontinuierliche Infrastrukturentwicklung am Holztechnikum Kuchl

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Im vergangenen Jahr wurden am Holztechnikum Kuchl (HTK) zahlreiche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur umgesetzt. Ziel ist es, eine moderne, nachhaltige und praxisnahe Lernumgebung zu schaffen, die sowohl den pädagogischen Anforderungen als auch aktuellen technologischen und ökologischen Standards entspricht.

Bauliche Maßnahmen

- Umbau Labor zur Stärkung der Holzbaukompetenz.
- Modernisierung von Unterrichts- und Gruppenräumen durch akustische Optimierung, neue Beleuchtungssysteme und digitale Ausstattung.
- Weiterentwicklung des Internats mit zusätzlichen Lernzonen und verbesserten Aufenthaltsbereichen.

Digitalisierung

- Ausbau der IT-Infrastruktur (WLAN, Server, Endgeräte).
- Standardisierung digitaler Klassenzimmer: Alle Räume verfügen nun über interaktive Displays und stabile Internetanbindungen.

Nachhaltigkeit

- Installation zusätzlicher Photovoltaikanlagen zur Eigenstromversorgung.
- Optimierung der Heizungs- und Lüftungssysteme auf Basis erneuerbarer Energieträger (Biomasse).
- Umsetzung umweltfreundlicher Mobilitätsangebote: z. B. Fahrradabstellplätze, E-Ladestationen.

Kooperationen und Förderung

- Projekte und Fördermittel in Zusammenarbeit mit Betrieben der Holzindustrie, dem Land Salzburg und dem Bund.
- Beteiligung an EU-Initiativen im Bereich klimaneutrale Bildungsstandorte (z. B. „Green Campus“-Netzwerk).

Ausblick & Fazit

Im Schuljahr 2025/26 ist die schrittweise Erweiterung der Werkstattflächen für moderne Fertigungstechnologien sowie der weitere Ausbau der digitalen Infrastruktur geplant. Zudem wird die Umsetzung eines Energie-Monitoring-systems vorbereitet. Die kontinuierliche Infrastrukturentwicklung stärkt die Position des Holztechnikums Kuchl als führende Ausbildungsstätte im Holzbereich und schafft optimale Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte, nachhaltige Bildung.



. HTL . Fachschule . Internat

KOMM SCHNUPPERN!

Einzigartige HOLZAUSBILDUNG mit JOBGARANTIE!

Holztechnikum Kuchl
A-5431 Kuchl/Salzburg
+43 6244 5372 www.holztechnikum.at

HolzbautechnikerIn
TischlereitechnikerIn
HolztechnikerIn
WirtschaftsingenieurIn-Holztechnik



Schüler:innenterrasse und -wohnheim

WISSENSCAMPUS Kuchl

Der Wissens Campus Kuchl vereint zahlreiche Institutionen rund um den Werkstoff Holz in der Holzgemeinde Kuchl. Diese geballte Kompetenz ist einzigartig in Österreich und zeugt von der Bedeutung des Roh- und Werkstoffes Holz.



Fachhochschule Salzburg

Landesberufsschule Kuchl

Einrichtungsberater Schule

Internat

Werkstätten

Holztechnikum Kuchl HTL/FS

Die Schule stellt sich vor

Im Kapitel "Die Schule stellt sich vor" stellen wir einige Eckdaten zur Schule, die Ausbildungen in der HTL und Fachschule, mögliche Ausbildungswege, laufende Aktivitäten, Projekte der Schulentwicklung und Erfolge in nachfolgender Struktur vor. Nur das Zusammenwirken dieser Bereiche ermöglicht und garantiert unseren großen Erfolg:

- Schüler:innenzahlen
- HTK-Ausbildungswege
- HTL und Fachschule
- Werkstätten
- Schulentwicklung
- Schulveranstaltungen
- Wettbewerbe, Auszeichnungen
- Sportliche Erfolge

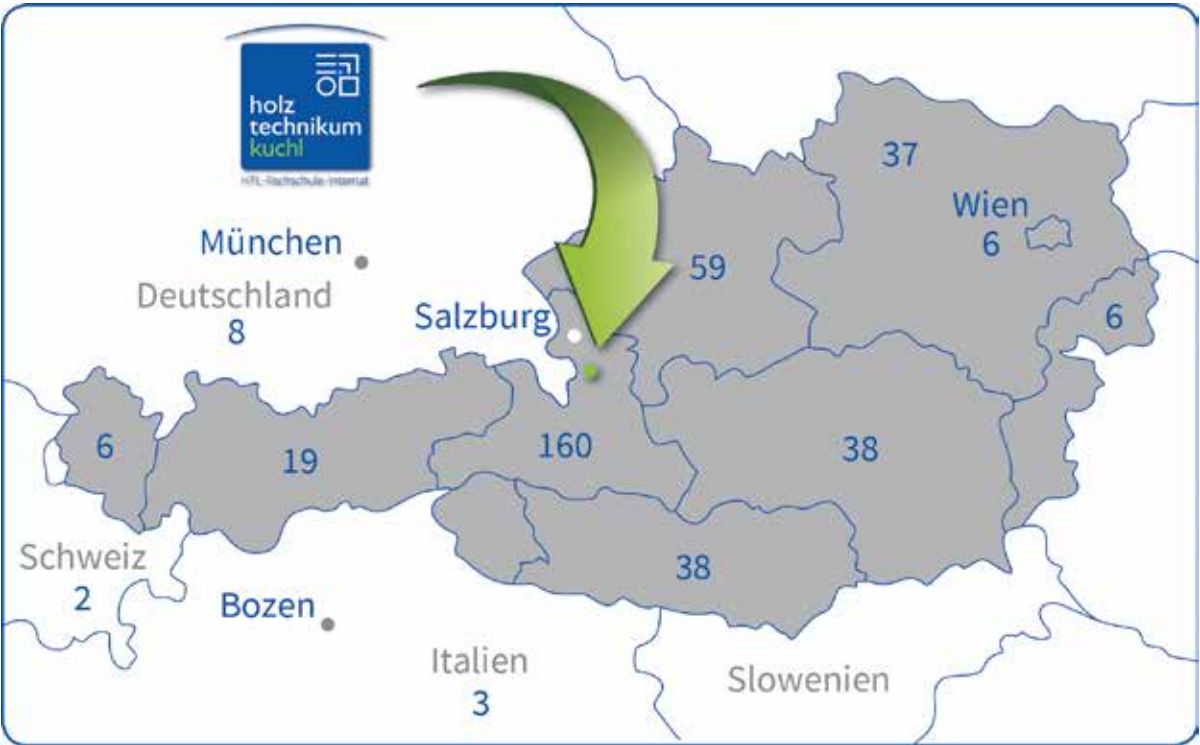
Insgesamt sind im Schuljahr 2024/25 58 Lehrkräfte voll- und teilzeitbeschäftigt. Die 375 Schüler:innen kommen aus folgenden Bundesländern bzw. Nationen: 6 Burgenland, 38 Kärnten, 37 Niederösterreich, 59 Oberösterreich, 160 Salzburg, 38 Steiermark, 19 Tirol, 6 Vorarlberg, 6 Wien, 8 Deutschland, 2 Schweiz sowie 3 aus Italien.

Schüler:innenzahlen

Schüler:innenzahlen	gesamt	weiblich	männlich
HTL und Fachschule	375	50	325
HTL	293	43	250
Fachschule	82	7	75
Mädchen-, Burschenanteil		13%	87%
Internatsschüler:innen	76%		

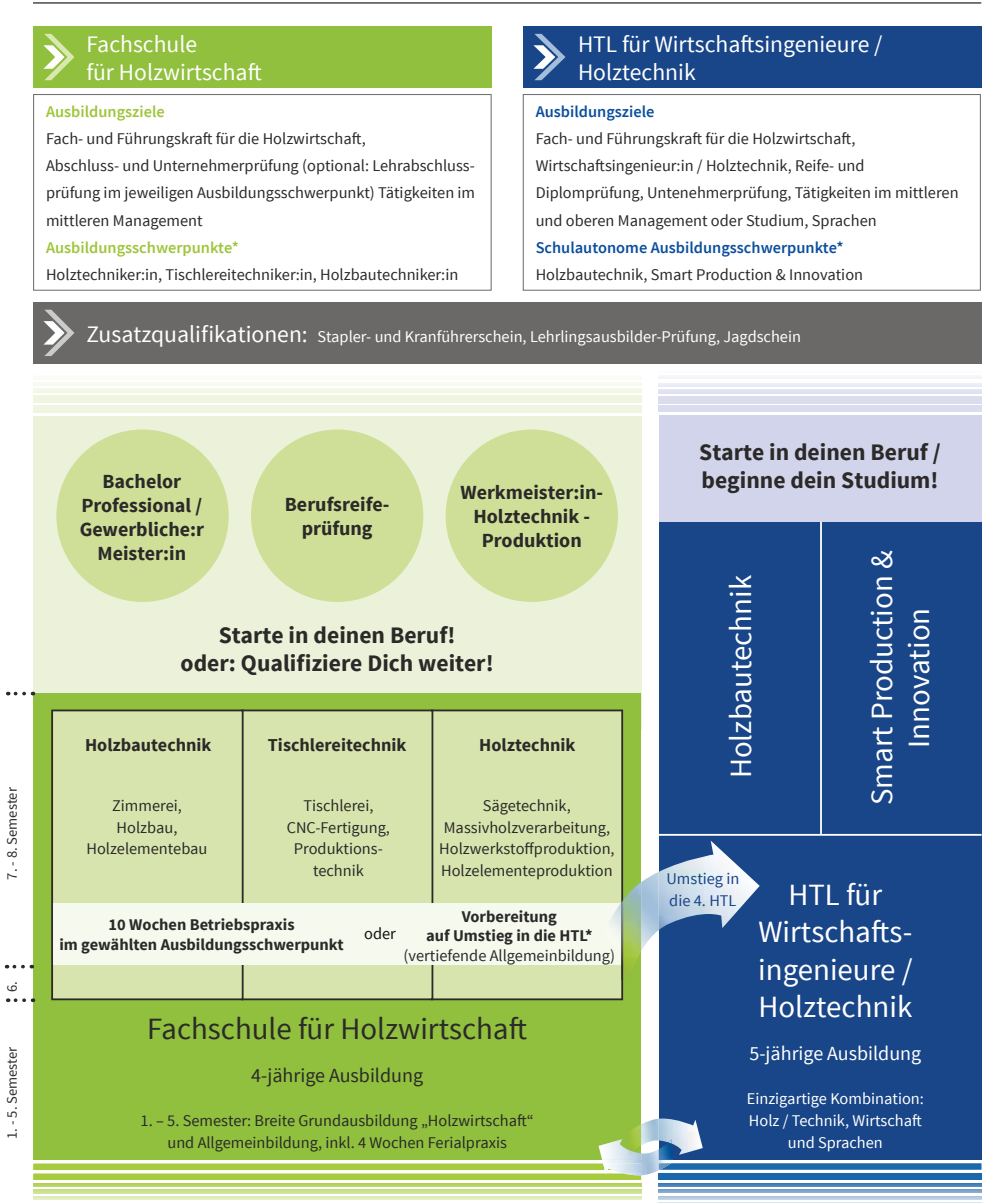
Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

SGA-Mitglieder	
Schulleitung	Josef Eßl
Vertretung der Eltern	Josef Meißnitzer, Andreas Weißenbacher, Manuela Wolf
Vertretung der Lehrkräfte	Georg Fagerer, Elisabeth Baumgartner, Caroline Kranzl-Niehaus
Vertretung Schüler:innen	Clemens Gruber, Laura Rexeis, Chiara Netzker



Die Schülerinnen und Schüler kommen aus allen Bundesländern und sogar aus der Schweiz, Südtirol und Deutschland

HTK-Ausbildungswege



HTL und Fachschule

Das Holztechnikum Kuchl bietet folgende Ausbildungen an:

- Fachschule für Holzwirtschaft mit den Vertiefungsrichtungen Holztechnik, Tischlereitechnik und Holzbau-technik
- HTL für Wirtschaftsingenieure / Holztechnik mit den schulautonomen Ausbildungsschwerpunkten Smart Production & Innovation sowie Holzbautechnik

Fachschule für Holzwirtschaft

Dauer: 4-jährige Ausbildung mit Abschlussprüfung

Ausbildungsziel: Fach- und Führungskraft für die Holzwirtschaft, Abschlussprüfung, Unternehmerprüfung, Tätigkeiten im mittleren Management

Praktika: mindestens 4-wöchige Feriapraxis; 10-wöchige Betriebspraxis am Beginn der Abschlussklasse

Berufe: HolztechnikerIn, TischlereitechnikerIn, Holzbau-technikerIn

Die Fachschule für Holzwirtschaft bietet eine breite Grundausbildung mit den Schwerpunkten Technik, Wirtschaft und Allgemeinbildung. Am Beginn des 5. Semesters muss man sich für einen von drei Ausbildungsschwerpunkten - Holzbau & Holzbautechnik, Tischlereitechnik oder Holztechnik entscheiden.

Durch die Kombination einer breiten Ausbildung mit einer Spezialisierungsmöglichkeit in einem der Holzberufe haben die zukünftigen Absolvent:innen eine ausgezeichnete Chance auf einen interessanten und spannenden Arbeitsplatz in einem österreichischen oder internationalen Unternehmen der Holzwirtschaft. Für das Zustandekommen eines Ausbildungsschwerpunktes ist eine Mindestteilnehmer:innenzahl erforderlich.

Möglichkeiten zum Erreichen einer Doppelqualifikation:

Nach dem Abschluss der Fachschule kann die Lehrabschlussprüfung im absolvierten Ausbildungsschwerpunkt vor einer externen Kommission abgelegt werden (Zimmerreitechnik, Holztechnik oder Tischlereitechnik). Eine weitere Möglichkeit nach dem Abschluss der Fachschule ist der Umstieg in die 4. Klasse der HTL. Es ist dadurch möglich, innerhalb von 6 Jahren zwei Schulabschlüsse zu machen.



HTL für Wirtschaftsingenieure/Holztechnik

Dauer: 5-jährige Ausbildung mit Reife- und Diplomprüfung

Schwerpunkt: Holz/Technik, Wirtschaft, Sprachen mit den schulautonomen Ausbildungsschwerpunkten Smart Production & Innovation sowie Holzbautechnik

Ausbildungsziel: Fach- und Führungskraft für die Holzwirtschaft, Wirtschaftsingenieur:in, Holztechniker:in, Reife- und Diplomprüfung, Unternehmerprüfung, Tätigkeiten im mittleren und oberen Management oder Studium

Eine sehr breite Ausrichtung vom ökologischen Rohstoff Holz bis zum Finalprodukt sowie umfassende Kenntnisse über die Verwendungsmöglichkeiten des Holzes, bieten den Absolventinnen und Absolventen beste Berufsaussichten im mittleren und oberen Management.

Aufgrund der großen Nachfrage wird die HTL in zwei parallel laufenden Klassen mit unterschiedlichen Schwerpunkten geführt. Eine Klasse wird als Sprachenschwerpunkt-klasse geführt. Ab der 4. Klasse können die Schüler:innen zwischen den Ausbildungsschwerpunkten „Holzbautechnik“ und „Smart Production Innovation“ im Rahmen der vorhandenen Ausbildungsplätze wählen.



Werkstätten

Das Schuljahr 2024/25 brachte einige Herausforderungen für den praktischen Unterricht in der Werkstätte mit sich. Es konnten einige Investitionsvorhaben abgeschlossen und auch Konzepte für einen modernen Unterricht in den Bereichen der Instandsetzung und Automatisierungs- und Robotertechnik entwickelt werden.

Holzbau

Im Bereich der Holzbauwerkstätte wurde die Erweiterung der Aufbewahrungskästen abgeschlossen. In den neuen Kästen lagern moderne Handmaschinen, Messgeräte und Verbindungsmittel, die einen Unterricht am Stand der Technik ermöglichen.

Werkzeuginstandsetzung, Automatisierungs- und Robotertechnik

Ein bedeutender Fortschritt in der Unterrichtsentwicklung betrifft die Werkzeuginstandsetzung. Die Bandsägen-formschleifmaschine Iseli BNP 100 wurde angeschafft und in Betrieb genommen. Besonders innovativ ist, dass die Parameter der Maschine individuell an das benötigte Sägeblatt angepasst werden können – eine moderne Lösung, die den Schüler:innen das freie Programmieren von Zahnformen sowie den Schärfprozess und die Qualitätsbeurteilung näherbringt. Ein weiterer Meilenstein ist die Nutzung des Loro TC 720 Präzisionsmessgeräts zur Überprüfung der Zahngeometrie. Damit können die Schüler:innen nicht nur die Geometrie vermessen, sondern auch den Verschleiß und die Instandsetzungsqualität beurteilen.

Die Automatisierungs- und Robotertechnik gewinnt in Industrie und Gewerbe stetig an Bedeutung. Es wurde ein Konzept für den Werkstättenunterricht in diesem Bereich

entwickelt. Im kommenden Schuljahr sind weitere Investitionen geplant, um diesen Bereich stärker zu fördern.

Sägewerk

Auf der Blochbandsäge wurde eine neue Visualisierungstechnologie von Microtec installiert, die die Unterrichtsqualität deutlich erhöht. Durch die Stammstereoskopie werden Schnittbilder vermessen und anschließend optimiert. Dabei lernen die Schüler:innen die Auswirkungen von Krümmung, Ovalität und Abholzigkeit auf die Qualität der Schnitte kennen. Mit Hilfe der Demo-Software können sie in Kleingruppen Schnittbilder erstellen und diese mit manuellen Berechnungen sowie den tatsächlichen Ergebnissen vergleichen.

HTL . Fachschule . Internat

SCHNÜPPERN & INDIVIDUELLE SCHÜLERFÜHRUNGEN!

Melde dich über die Website an!

Einzigartige, private HOLZAUSBILDUNG mit JOBGARANTIE!

Ausbildung zur Fach- und Führungskraft
FACHSCHULE
 • HolztechnikerIn
 • TischlereitechnikerIn
 • HolzbautechnikerIn
HTL
 • WirtschaftsingenieurIn-Holztechnik

Holztechnikum Kuchl
 A-5431 Kuchl/Salzburg
 www.holztechnikum.at
 Tel. + 43 6244 5372

holztechnikum kuchl



Der Rohstoff Holz und die modernen Maschinen begeistern am HTK viele Besucher:innen und viele Schüler:innen

Erasmus+ Austausch bringt HTK-Schüler:innen nach Schweden und Italien

Anfang März 2025 machten sich zum dritten Mal zwölf Schüler:innen des HTK sowie zwei Begleitlehrer:innen auf den Weg nach Leksand, Schweden, um ihr skandinavisches Abenteuer zu beginnen. Vor Ort arbeiteten sie unter der Anleitung schwedischer Lehrkräfte an kreativen Projekten – im Speziellen an der Gestaltung neuer Sitzgelegenheiten für den Schulbereich des Leksands Gymnasium.

Untergebracht am idyllischen Ufer des Sees Siljan, hatten die Jugendlichen zwei Wochen lang die Möglichkeit, in das schwedische Schulleben und in die Kultur einzutauchen. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen ein Besuch beim Hersteller von Holzhauskomponenten Tomoku Hus, ein Ausflug nach Falun mit einer Besichtigung des berühmten Kupferbergwerks, ein Abstecher in die Eishockey-Arena von Leksand sowie ein ausgefülltes Wochenende in Stockholm.

Etwa zeitgleich reisten sechs Schüler:innen und zwei Lehrkräfte nach Tolmezzo in Norditalien zur Partnerschule ISIS Fermo Solari in der Nähe von Udine, wo die Gruppe untergebracht war. Auch dort stand die kreative Arbeit mit Holz im Mittelpunkt – jedoch begleitet von der typisch italienischen Lebensfreude, kulinarischen Genüssen und dem berühmten dolce vita. Ausflüge nach Cividale del Friuli,



Tolmezzo Werkstatt



Tolmezzo Werkstatt



Werkstattgruppe



Stockholm

Gorizia, Venzone und Triest rundeten die zwei Wochen ab - jede Stadt für sich etwas Besonderes. Zwar stellte die Sprachbarriere gelegentlich eine Herausforderung dar, doch gerade diese Vielfalt an Sprachen, Traditionen und Perspektiven macht den Reiz eines Erasmus+ Aufenthalts aus.

Die internationalen Erfahrungen, ermöglicht durch Erasmus+, werden den Teilnehmer:innen mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben.

Explore. Learn. Grow.



Tomoku



Falun



Werkstatt Bank



Tolmezzo Kultur

Entwicklung für die Höhere Technische Lehranstalt

Etwa alle zehn Jahre erfolgt auf Initiative des Bildungsministeriums eine Überarbeitung der Lehrpläne an den österreichischen HTLern. Die neuen HTL Lehrpläne werden derzeit österreichweit überarbeitet und erlangen voraussichtlich im Schuljahr 2027/28 Gültigkeit.

Für uns am Holztechnikum Kuchl stellt dieser Prozess weit mehr als eine administrative Notwendigkeit dar – wir begreifen ihn als echte Chance, unser Bildungsangebot gezielt weiterzuentwickeln und auf die Herausforderungen der Zukunft und der Praxis auszurichten. In diesem Sinne wurde der Startschuss zur Weiterentwicklung des bestehenden HTL Lehrplans mit einem Auftaktworkshop am 6. März 2025 gesetzt. Ziel dieses Workshops war es, den Modernisierungsbedarf des bestehenden Curriculums offen zu diskutieren und Ideen für eine zukunftsorientierte Ausrichtung zu sammeln.

Besonders hervorzuheben ist, dass Vertreter:innen aus der Holzwirtschaft, der Fachhochschule, der Universität sowie zahlreiche Kolleg:innen des HTK aktiv in die Gestaltung eingebunden wurden. Diese breite Beteiligung stellt sicher, dass die unterschiedlichen Perspektiven und Anforderungen aus Praxis, Forschung und Lehre angemessen berücksichtigt werden. Der Auftaktworkshop war ein starker Impuls und ein sichtbares Zeichen unseres Engagements für Veränderung. Im Sinne unserer Schüler:innen und einer zukunftsfähigen Ausbildung für die Unternehmen der Holzwirtschaft wird der Prozess im kommenden Schuljahr unter Beibehaltung der internen und externen Beteiligung fortgesetzt.



Das Mentoring-Programm „PraxisPlus“ des Holztechnikums Kuchl bietet Schülerinnen und Schülern der HTL einen praxisnahen Einblick in die Berufswelt und begleitet sie individuell beim Übergang von der Schule ins Berufsleben. In enger Zusammenarbeit mit Mentorinnen und Mentoren aus Partnerbetrieben der Holzwirtschaft entwickeln die Teilnehmenden ihre Stärken weiter, bauen berufliche Netzwerke auf und erhalten wertvolle Orientierung für ihre Zukunft.

Neben Betriebsführungen, Einblicken in unterschiedliche Abteilungen und einer verpflichtenden Ferialpraxis unterstützt das Programm auch die Vorbereitung und Umsetzung der Diplomarbeit, wobei Theorie und Praxis wirkungsvoll miteinander verbunden werden.

Ergänzt wird die betriebliche Praxiserfahrung durch Begleitveranstaltungen am Holztechnikum, die gezielt überfachliche Kompetenzen wie Kommunikation, Auftreten, Verhandeln oder Resilienz stärken.

Im Schuljahr 2024/25 wurde dieses Konzept entwickelt und im Schuljahr 2025/26 startet ein erster Pilotdurchgang mit elf engagierten Schüler:innen und fünf Betrieben. Mit dem Programm „PraxisPlus“ investieren wir gezielt in die Zukunft junger Talente – praxisnah, individuell und zukunftsorientiert.“

**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From **wood** to **wonders**.

VOGLAUER



FH Salzburg

Begeisterung für MINT am Holztechnikum Kuchl

Das Holztechnikum Kuchl hat im Schuljahr 2024/25 mit dem neuen Format MINTLab WOOD ein innovatives Workshopangebot für MINT-Schulen geschaffen. Ziel ist es, Schüler:innen und Schülern aus Mittelschulen und Gymnasien spielerisch und praxisnah für die Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie für die vielfältigen Berufsfelder rund um Holz und Technik zu begeistern.

An mehreren interaktiven Stationen – vom Chemielabor über den Rundholzplatz bis zur Werkstätte – erleben die Teilnehmenden einen abwechslungsreichen Vormittag, bei dem Forschergeist, Teamarbeit und technisches Verständnis gefragt sind. Höhepunkte des Programms sind unter anderem die Dichtebestimmung im Labor, das Hobeln von Zirbenspänen, der Bau einer Leonardobrücke sowie ein interaktives Wissensquiz.

Seit dem Start des Programms im November 2024 haben bereits acht Klassen mit insgesamt rund 200 Schülerinnen und Schülern am MINTLab WOOD teilgenommen. Das positive Feedback von Schüler:innen und Lehrpersonen unterstreicht die Relevanz und Attraktivität des Angebots. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmenden von der modernen Ausstattung und dem praxisnahen Zugang am HTK.

Mit dem MINTLab setzt das HTK ein starkes Zeichen in der Bildungslandschaft – als Ort der Innovation, Technikbegeisterung und Nachwuchsförderung. Interessierte Schulen sind auch in Zukunft herzlich eingeladen, an diesem spannenden Format teilzunehmen.



MINTLab WOOD - Labor-Experimente

Im Schuljahr 2024/25 wurden die Inhalte des Laborunterrichts der fünften Jahrgänge auf die schulautonomen Schwerpunktausbildungen „Smart Production & Innovation“ und „Holzbautechnik“ ausgerichtet. Im Vorfeld wurden die Räumlichkeiten entsprechend adaptiert und Investitionen getätigt. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Kooperation mit heimischen Unternehmen, die Anlagen oder Materialien bzw. Holzbauprodukte unentgeltlich zur Verfügung stellen.



Errichtung der Multi Häuser im Holzbau-Labor

Schulveranstaltungen 2024/25

Eintägige LEHRAUSGÄNGE und Aktivitäten zur Förderung der GEMEINSCHAFT:

Monat	Betrieb	Klasse
Oktober	Leitz GmbH & Co KG (Riedau), Felder KG (Wallern/Trattnach)	2AH, 2BH
	weinberger-holz GmbH - Werk Abtenau	3YF
	Haus der Natur	1BH
	Fit4Future (Raiffeisen Salzburg)	3YF
	Kennenlertage	1AH, 1BH, 1YF
November	Lehrausgang Konfessionen	2BH
	Aufforstungsaktion "Grow" in Zusammenarbeit mit der Unternehmensgruppe Kronospan (Fa. Kaindl)	1AH, 1BH
	Holz Challenge in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten	4YF
	Ankershofen GmbH & Co. KG (Hallein), Holz Meissnitzer GmbH (Niedernsill)	2YF
	Bewerbungstraining am HTK	5AH, 5BH, 4YF
	Karrieretag am HTK	3., 4. und 5. Klassen (HTL und Fachschule)
Jänner	Bowling Universum (SOPK)	1AH
	Holz Stefl Ges.m.b.H (Kuchl)	4YF
Februar	Dokumentation Obersalzburg	4AH
	weinberger-holz GmbH - Werk Abtenau	4AH
März	Sägewerk Feroli KG (Dienten)	3YF
	Skitag in Obertauern	alle Klassen
April	Landesgericht Salzburg	3AH, 3BH
	Sägewerk Kirchner (Radstadt)	4YF
	Fachmesse BAUMA in München	3BH
	Binderholz GmbH - Werk St. Georgen	4BH
	Aufforstungsaktion in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten (Abschluss: "HTK-Treeathlon")	2AH
	Vorspielabend HTK-Schulmusik und Musikum Kuchl	alle Klassen
Mai	Esterer WD GmbH (EWD), Altötting	3BH, 3YF

Legende: 2AH (2. Klasse A der HTL), 3YF (3. Klasse der Fachschule)

Monat	Betrieb	Klasse
	Aufforstungsaktion "Grow" in Zusammenarbeit mit der Unternehmensgruppe Kronospan (Fa. Kaindl) und ÖBF AG	1YF, 3YF
	Salzburg Pellets GmbH (Abtenau)	4YF
	HTK Dialoge und Verleihung des HTK Award	5AH, 5BH, 4YF
	Präsentation Film "Rookie Ride - The Race Across America" von Dominik Maierhofer	alle Klassen
	1. HTK Schüler:innen Parlament	alle Klassen
Juni	J.U.A.Frischeis GmbH Furnierzentrale Aupoint (Standort Bergheim)	4AH
	Sägewerk Georg Züger (Kuchl)	3AH
	Workshop Entrepreneurship mit Mag. Stadlbauer	4AH, 4BH
	Die Sägenmacher GmbH (Neumarkt/Wallersee)	3YF
	Workshop Rundholzlogistik in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur	4AH, 4BH
	Lehrausgang: "Nachhaltige Ernährung"	1AH, 1BH, 1YF
	HTL-Sommerspiele	2AH, 4BH
	Mathe-Olympiade	1. Klassen
Juli	Sporttag in Zusammenarbeit mit dem Internat (siehe Internatsprojekt "Fit for Green")	alle Klassen
	Projekttag mit Fachexkursionen	alle Klassen



Bewerbungstraining - Praxistraining

Schulveranstaltungen 2024/25

Mehrtägige FACHEXKURSIONEN:

Monat	Betrieb	Klasse
September	Herbstexkursion: Pfeifer Holz GmbH & Co KG (Kundl), Binderholz GmbH (Jenbach), ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG (Schwaz), Freisinger Fensterbau GmbH (Ebbs), Stainer Schriften und Siebdruck GmbH & Co KG (Lofer)	5BH
	Herbstexkursion: ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG (Schwaz), Pfeifer Holding GmbH (Imst), Huter und Söhne (Innsbruck), Fritz Egger GmbH & Co. OG Holzwerkstoffe (St. Johann/Tirol), Lengauer-Stockner (Schwoich)	5AH
Oktober	Forsttage Ossiach (BFW-Ossiach)	2YF, 2AH
März	DH-Design HolzverarbeitungsgmbH (Kematen/Ybbs), Plattenlabel - Die Naturholzplatten GmbH (Neuhofen/Ybbs), Stora Enso Wood Products GmbH (Ybbs), Friedrich Reutner GmbH (Pöggstall), Hanger Holz GmbH (Kleinraming), Rohol GmbH (Rosenau/Hengstpass), Wolf Systembau GmbH (Scharstein), Abies Austria Holzverarbeitung GmbH (Oberweis)	4AH
	Peter Graggaber GmbH (Unternberg), Schaffer Sägewerk-Holzexport GmbH (Eppenstein), Mayr-Melnhof Holz Leoben GmbH, Kaufmann Bausysteme GmbH (Modulproduktion Kalwang), Obermayr Holzkonstruktionen GmbH (Schwanenstadt), Team 7 Natürlich Wohnen GmbH (Ried/Innkreis)	3YF
April	Abschlussexkursion: Brüder Theurl GmbH (Thal-Aue), Theurl Timber Structures (Steinfeld), Sägewerk Hasslacher (Sachsenburg), Weissenseer Holz-System-Bau (Greifenburg), Holzbau Unterrainer GmbH (Ainet), Gabriel Forcher Tischlerei GmbH (Lienz)	4YF
	Abschlussexkursion: Holzbau Maier (Bramberg/Wildkogel), Sägewerk und Radiusholz Holzbau Unterrainer (Ainet), Rubner Haus GmbH (Chienes, IT), Rotho Blaas SRL (Cortaccia, IT), Fritz Egger GmbH & Co OG - Holzwerkstoffe (St. Johann/Tirol)	5BH
	Abschlussexkursion: Hans Hundegger AG (Hawangen), H.I.T. Maschinenbau GmbH + Co.KG (Ettringen), best wood Schneider GmbH (Eberhardzell), Bauwerk Group Schweiz AG (St. Margrethen), Adolf ERHART GmbH (Sonntag)	5AH
	Holzmesse LIGNA (Hannover), Pollmeier Massivholz GmbH (Creuzburg)	4BH

Sommerschule:

Monat	Betrieb	Klasse
September	Sommerschule als Kurssystem in den Gegenständen Naturwissenschaften, Geografie, Geschichte und Politische Bildung, Mathematik, Englisch, Deutsch, Statik, Mechanik, Konstruktionsübungen	alle Klassen

Winter- und Sommersportwochen, Sprachreisen:

Monat	Aktivität	Klasse (Anzahl)
Oktober	Sprachreise Ennis, Irland	3AH, 3BH
Dezember	Schikurs Obertauern, Felseralm	1AH, 1BH, 1YF
Februar	ISIS Fermo Solari, Tolmezzo, Italien	3., 4. Kl. (6)
März	Leksand Gymnasium, Leksand, Schweden	3., 4. Kl. (12)
April	Sportwoche, Moscenicka Draga, Kroatien	2AH, 2BH, 2YF
Juni	Sprachreise Triest, Italien	3., 4. Kl. (21)



Aufforstung mit Unterstützung der ersten Klassen

Erfolg beim Sprachwettbewerb „Best in English“

Beim Sprachwettbewerb nahmen vom Holztechnikum 22 Schülerinnen und Schüler teil, die sich bei diesem fordernden, vielseitigen Sprachenwettbewerb bestens darboten.

Österreichweit nahmen 272 Schüler:innen teil, weltweit 29.106, woraus sich die überdurchschnittlich hohe nationale HTK-Teilnahmequote von fast 10% ergibt.

Lederer Maximilian hat österreichweit den **1. Platz** und weltweit den **1123. Platz** erreicht.



Fünf HTK-Schüler:innen absolvieren die Raiffeisen Finanzakademie

Fünf engagierte Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl haben im Schuljahr 2024/25 erfolgreich an der Raiffeisen Finanzakademie teilgenommen. Im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung am 22. Mai 2025 im Kongresszentrum St. Johann im Pongau durften sie ihre Zertifikate entgegennehmen.

Ziel des praxisorientierten Lehrgangs ist es, den Jugendlichen – ergänzend zum wirtschaftlichen Unterricht am Holztechnikum – einen fundierten Einblick in die Welt der Finanzen zu geben und sie bestmöglich auf zukünftige berufliche Herausforderungen vorzubereiten.

Ausgezeichnete Erfolge:

- Sarah Neuhofer
- Felix Halbfurter

Gute Erfolge:

- Lea Zrust
- Simone Oberkobler
- Matteo Domig

Auszeichnung beim Bautechnikpreis

Beim diesjährigen Bautechnikpreis Salzburg wurden die Schüler des Holztechnikums Kuchl, Florian Meierhofer, Valentin Eckinger und Clemens Klug für ihr Projekt „Holz-Beton-Verbundsystem“ in der Kategorie Innovationen ausgezeichnet. Mit ihrer richtungsweisenden Holz-Beton-Verbundbauweise überzeugten sie die Fachjury durch technische Plausibilität, ökologische Relevanz und ökonomische Tragfähigkeit – und setzten sich damit gegen starke Konkurrenz aus insgesamt 18 eingereichten Projekten in der Kategorie Innovationen durch.

Ein Highlight des Projekts war die praktische Umsetzung in Form eines Mustercontainers auf dem Gelände des Projektpartners Spiluttini Bau GmbH. Die Vorfertigung der BSP-Elemente sowie die nahezu schalungsfreie Betonage ermöglichten einen effizienten Bauprozess. Die wirtschaftliche Machbarkeit wurde mittels vollständiger K3- und K4-Kalkulation nach ÖNORM B 2061 belegt: Die Lösung preislich zwar über herkömmlichen Betonwänden mit Wärmedämmung (VWS), bietet jedoch einen ausgewogenen Mehrwert durch Nachhaltigkeit, Funktionalität und Vorfertigungspotenzial. Insbesondere die CO2-Bindung von rund 200 kg pro Quadratmeter Wandfläche unterstreicht das ökologische Potenzial des Systems. Die Fachjury kommentierte: „Die Verbindung des Besten aus zwei Welten – Holz und Beton – ist hier nicht nur konzeptionell, sondern auch praktisch gelungen.“

Im Schuljahr 2024/25 wurden folgende Projekte beim Bautechnikpreis eingereicht:

5BH: Manuel Mirocha, Lukas Schöller, Alexander Wenger und Paul Wimmer: Hallenkranbahnen aus Holz: Bemessung, Konzeptentwicklung und Überprüfung der Wirtschaftlichkeit

5BH: Marlies Aschauer, Valentin Wilscher: Wohn(t)raum - in Modulbauweise

5AH: Lisa Goldnagl, Emilia Gaggli, Florian Weiß: Planung eines mobilen Generationencafes als sozialer Treffpunkt

5AH: Juliane Graggaber, Florian Holzer: Statischer sowie wirtschaftlicher Vergleich von Satteldach und Tonnendach mit verschiedenen Brettsperholz Typen

5AH: Valentin Eckinger, Clemens Klug, Florian Meierhofer: Planung, bauphysikalische Analyse und Kostenkalkulation einer Holz-Beton-Verbund-Bauweise anhand eines Musterobjekts



Projektbetreuer Michael Porenta mit den erfolgreichen Teilnehmer:innen vom HTK



Betreuungslehrer Wolfgang Plössnig mit den Diplomanden Clemens Klug, Florian Meierhofer, Valentin Eckinger und Juryvorsitzenden Carsten Innerhofer (v. li.) (Bildquelle: LI Bau/Veigl)

Jugend Innovativ - „Engineering I“ Auszeichnung

Beim 38. Bundes-Finale von Jugend Innovativ, Österreichs renommiertestem Schulwettbewerb für innovative Ideen, konnte sich das Team des Holztechnikums Kuchl mit seinem zukunftsweisenden Projekt „Hallenkranbahn aus Holz“ erfolgreich behaupten und wurde mit dem 3. Preis in der Kategorie Engineering I ausgezeichnet.

Das Projekt befasst sich mit der Entwicklung von Hallenkranbahnen aus Holz – als nachhaltige und wirtschaftliche Alternative zu herkömmlichen Stahlkonstruktionen. Ziel war es für den Partnerbetrieb Hasslacher Drauland Holzindustrie in Sachsenburg ein Gesamtkonzept zu entwerfen, das ökologische, technische und wirtschaftliche Anforderungen vereint.



Jugend Innovativ, Platz 3: Paul Wimmer, Alexander Wenger, Lukas Schöller, Manuel Mirocha und Betreuungslehrer Wolfgang Plössnig

Die Jury überzeugte vor allem der praxisnahe Ansatz, das technische Know-how sowie die klare ökologische Vision. Holzkrane können nicht nur die CO2-Bilanz erheblich verbessern sondern bieten auch technische und wirtschaftliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Lösungen aus Stahl. Das Projekt zeigt, welches Potenzial der moderne Holzbau für industrielle Anwendungen birgt.

„Diese Auszeichnung ist ein starkes Zeichen für die Qualität unserer Ausbildung und das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler. Wir sind sehr stolz auf unser Team und gratulieren herzlich zum Erfolg“, freut sich Schulleiter Josef Eßl.

Der Erfolg beim Bundes-Finale zeigt, dass Innovation und Nachhaltigkeit am Holztechnikum Kuchl großgeschrieben werden.

Jugend Innovativ eingereicht haben folgende Gruppen:

- 5BH: Manuel Mirocha, Lukas Schöller, Alexander Wenger und Paul Wimmer, Hallenkranbahnen aus Holz: Bemessung, Konzeptentwicklung und Überprüfung der Wirtschaftlichkeit
- 5BH: Rainer Christian, Siler Lukas Noah, Schein-Sigl Maximilian, Thermische Verfärbung von Holz
- 5AH: Kronaus Anna-Sophie, Weiß Verena Maria, Messungen zur Abschirmung von hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung im Massivholzbau
- 5AH: Gschwendner Thomas, Tautermann Michael, Entwicklung einer Tastatur aus Holz und Gründung eines Start-Up Unternehmens

Den Pre-Check haben die Gruppen 1 und 3 erfolgreich absolviert. Wir gratulieren allen teilgenommenen Gruppen und besonders dem Projekt „Halleinkranbahn aus Holz“.



Best Tischler Stück 2024

Wendelin Obernhofer hat in der Kategorie „Gesellen“ für seinen höhenverstellbaren Tisch eine Auszeichnung bekommen. Der Tisch wurde im Rahmen des Abschlussprojekts der 4. Fachschule im Ausbildungsschwerpunkt Tischlereitechnik geplant und gefertigt.

Er ist für eine Brio-Bahn und überzeugt durch Funktionalität und gelungene Inklusion. Er wurde für das geschichtsträchtige Bau Haus in Leogang entworfen und ermöglicht Kindern mit Beeinträchtigung am Gemeinschaftsleben teilzuhaben.



Tischlermeister und Projektbetreuer Roland Walkner, HTL/Fachschule Kuchl, Preisträger Wendelin Obernhofer, dzt. Schüler HTL für Wirtschaftsingenieure – Holztechnik, DI(FH) Johannes Eckinger, Abteilungsvorstand der HTL/FS Kuchl am Holztechnikum Kuchl



Jurymitglied Anna Maislinger, Designerin & Co-Founder wild+wechsel, Ök.Rat. Rudolf Rosenstatter, Obmann pro-Holz Salzburg, Preisträger Wendelin Oernhofer, dzt. Schüler HTL für Wirtschaftsingenieure – Holztechnik, DI(FH) Matthias Jessner, Clustermanager Holzcluster Salzburg (v. li.) bei der Preisverleihung

„Die handwerkliche Ausführung des Tisches ist präzise und durchdacht. Eine flexible Höhenverstellung sorgt für barrierefreie Nutzung, insbesondere für Kinder im Rollstuhl. Die geführte Zugstrecke verhindert zudem das Herunterfallen einzelner Teile und bietet so zusätzliche Sicherheit. Ein herausragendes Beispiel für handwerkliches Können und soziale Verantwortung.“ (Abteilungsvorstand Johannes Eckinger)

Lehrlingswettbewerb der Landesinnung für Tischler und Holzgestalter

Der Lehrlingswettbewerb der Tischlerinnung fand am 24.5.2025 in der Landesberufsschule Kuchl statt. In der Kategorie Schulen haben Noah Seppel und Andre Isitzer von der 3YF teilgenommen.



Leistungsstipendien der WK Salzburg

Auch dieses Jahr wurden herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern der Salzburger Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) und des Werkshulheims Felbertal gebührend gewürdigt. Im Rahmen der Stipendienvergabe durch die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Salzburg (WKS) wurden insgesamt 244 Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet – darunter 30 der HTL Kuchl.

Dr. Peter Unterkofler, Spartenobmann und Präsident der Industriellenvereinigung Salzburg, betonte in seiner Rede: „Wir möchten uns für das herausragende Engagement in der Schule bedanken. Diese jungen Talente sind ein Gewinn für Salzburgs Wirtschaft und zeigen, wie attraktiv eine technische Ausbildung sein kann.“

WKS-Vizepräsidentin Marianne Kusejko fügte hinzu: „244 Schülerinnen und Schüler haben beeindruckende Leistungen erbracht und damit unsere höchste Anerkennung verdient. Ihre Erfolge zeigen, wie wichtig und zukunftsweisend technische Berufe für unsere Region sind.“

Die Stipendienaktion der Sparte Industrie, die bereits 1959 ins Leben gerufen wurde und heuer zum 65. Mal stattfand, unterstreicht die zentrale Bedeutung der Förderung des Technikernachwuchses in Salzburg. Für die Privatschule Holztechnikum Kuchl und ihre Schülerinnen und

WKS-Leistungsstipendium

3. Jahrgänge: GELBMANN Christoph, HALBFURTER Felix, KIENBICHL Hannah, LAUSS Felix, NEUHOFFER Sarah, NETZKER Chiara, STEINER Luis, STEINER Samuel, ZRUST Lea

4. Jahrgänge: DERTNIG Gabriel, EDEGGER Alexander, GRUBER Martin, HETTEGGER Hannes, RAUTENBERG Samuel, SACHSENHOFER Leonhard, WEGSCHEIDER Tobias, WENGER Jonas, WIMMER Martin

5. Jahrgänge: AUER Christina, GAGGL Emilia, GOLDNAGL Lisa, HOLZER Florian, MIROCHA Manuel, RACKL Felix, RAMSBACHER Peter, REHRL Elijah, SCHÖLLER Lukas, WEISS Florian, WEISS Verena, ZELGER Franz

Schüler ist diese Ehrung ein weiterer Beweis für das hohe Ausbildungsniveau und das Engagement der Jugendlichen.



Gratulation an 30 Schüler:innen der HTL Kuchl bei der Übergabe der Leistungsstipendien, Bildquelle: Susi Berger, WKS



25/26

*Einzigartige, private Holzausbildung
mit Jobgarantie*

**Holz/Technik, Wirtschaft &
Sprachen**

HTL . Fachschule . Internat



HTK Dialoge & HTK Award

Präsentiert, getüftelt, ausgezeichnet und gefeiert wurde am 20. Mai am Holztechnikum Kuchl (HTK) anlässlich der HTK-Dialoge und der Verleihung des HTK-Awards.

Die Veranstaltung verwandelte die Schule in eine Bühne für Innovation, Teamarbeit und handwerkliches Können. Im Rahmen der HTK-Dialoge 2025 präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der HTL und Fachschule ihre Diplomarbeiten und Abschlussprojekte – insgesamt 47 Projekte, darunter technische Entwicklungen, Produktdesigns und wirtschaftliche Konzepte, die allesamt die praxisnahe Ausbildung in der HTL und Fachschule unter Beweis stellten.

Präsentation, Messe & Preisverleihung

Ab 12 Uhr zeigten die teilnehmenden Teams des HTK-Awards in einer Bühnenpräsentation ihre Projekte vor Publikum und Jury. Anschließend konnten die Besucherinnen und Besucher im Rahmen eines Messebetriebs mit den Projektteams direkt ins Gespräch kommen, Prototypen begutachten und Einblicke in die Entstehung der Arbeiten gewinnen.

Der feierliche Höhepunkt des Tages folgte um 17 Uhr: Die Verleihung des HTK-Awards in Gold und Silber. Eine Fachjury sowie die Betreuungslehrer kürten die besten Projekte in den Kategorien „Diplomarbeit“ und „Abschlussprojekt“.



Emilia Gaggli, Florian Weiß und Lisa Goldnagl (v.li.) haben mit ihrem mobilen Generationencafe den HTK-Award in Gold in der Kategorie HTL gewonnen – Partnerbetrieb Cornelia Thöni

Herausragende Projekte – Die Preisträger 2025



Im Schuljahr 2024/25 wurden folgende Projekte mit dem HTK-Award in GOLD ausgezeichnet:

- **Planung eines mobilen Generationencafés als sozialer Treffpunkt** (Emilia Gaggli, Lisa Goldnagl und Florian Weiß – Partnerbetrieb Cornelia Thöni)
- **Planung und Fertigung einer Messstation für den Hydrographischen Dienst** (Lukas Lang, Jakob Wiesflecker und Daniel Winkler – Partnerbetrieb Hydrographischer Dienst, Land Salzburg)



Mit ihrer Messstation für den Hydrographischen Dienst konnten Daniel Winkler, Jakob Wiesflecker und Lukas Lang (v. li.) den HTK-Award in Gold in der Kategorie Fachschule für sich gewinnen – Partnerbetrieb Hydrographischer Dienst, Land Salzburg

Im Schuljahr 2024/25 wurden folgende Projekte mit dem HTK-Award in SILBER ausgezeichnet:

- **Effizienzsteigerung bei der CNC-Bearbeitung von Skikernen** (Sebastian Eßl und Peter Ramsbacher mit dem Partnerbetrieb ATOMIC Austria GmbH)
- **Messungen zur Abschirmung von hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung im Massivholzbau** (Verena Weiß und Anna-Sophie Kronaus - Partnerbetrieb Thoma - Holz100)
- **Untersuchung zur Machbarkeit von zementgebundenen Rindenspanprodukten** (Johanna Flazlsteiner und Elijah Rehl - Partnerbetrieb DELTABLOCK International GmbH)
- **Sideboard für das Internatssbüro** (Eric Graggaber - Partnerbetrieb Internat am Holztechnikum Kuchl)



Mit der Planung und dem Bau eines Sideboards für das Internatsbüro konnte Eric Graggaber, Kategorie: Fachschule Ausbildungszweig Tischlereitechnik den HTK-Award in Silber erreichen – Partnerbetrieb Holztechnikum Kuchl



In der Kategorie HTL, Silber konnten Sebastian Eßl und Peter Ramsbacher (v. li.) mit der Effizienzsteigerung bei der CNC-Bearbeitung von Skikernen punkten – Partnerbetrieb Atomic Austria GmbH



Mit Messungen zur Abschirmung von hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung im Massivholzbau haben Verena Weiß und Anna-Sophie Kronaus den HTK-Award in Silber in der Kategorie: HTL erreicht – Partnerbetrieb Thoma Holz GmbH



Die Preisträger der HTL in der Kategorie Silber Elijah Rehl und Johanna Flazlsteiner mit dem Thema Untersuchungen zur Machbarkeit von zementgebundenen Rindenspanprodukten (v. li.) – Partnerbetrieb Deltablock International GmbH

Wettkampf	Schüler:innen	Platzierung
Futsal Landesmeisterschaft	Greiler Lorenz, 1AH Kostwein Laurenz, 1AH Deisl Alexander, 1YF Gantschnig Johannes, 2AH Kramer Kajetan, 3AH Fladl Jakob, 3AH Winkler Georg, 3AH Wieland David, 3AH Schilchegger Lukas, 3BH Oberloher Michael, 3YF	5.
Volleyball Landesmeisterschaft	Knauder Jan, 5AH Klug Clemens, 5AH Wilscher Valentin, 5BH Kien Alexander, 4BH Edlinger Adrian, 4BH Mayrdorfer Jonas, 3BH Wörgötter Julian, 3BH Hofer-Zeni Clemens, 2YF	9.
Schulbeach Cup	Joana Riebl, 1YF Miriam Ruprecht, 1AH Emma Seiwald, 2YF Carolina Höck, 2BH Jonas Mayrdorfer, 3BH Patrick Kaml, 2AH Alexander Kien, 4BH Niklas Walkner, 4BH	5.
Floorball Landesmeisterschaft	Florian Holzer, 5AH Florian Weiss, 5AH Leon Sachs-Ortner, 5AH Felix Halbfurter, 3BH Maximilian Wienerroither, 3BH Leo Leberbauer, 3BH Tobias Wegscheider, 3BH Emil Stadlbauer, 1AH	1.

Herausfordernder Geschicklichkeitsbewerb am Sporttag



Wettkampf	Schüler:innen	Platzierung
LIDL Österreich Schullauf Landesauscheidung	Riebl Joana, 1YF Ruprecht Miriam, 1AH Stadlbauer Emil, 1AH Oberkalmsteiner Peter, 1BH Maier Yuma, 1BH Oberkalmsteiner Gabriel, 2BH Pflüger Conrad, 2BH	4. 3. 9. 5. 8. 1. 2.
LIDL Österreich Schullauf Bundesauscheidung	Riebl Joana, 1YF Ruprecht Miriam, 1AH Stadlbauer Emil, 1AH Oberkalmsteiner Peter, 1BH Maier Yuma, 1BH Oberkalmsteiner Gabriel, 2BH Pflüger Conrad, 2BH	22. 14. 38. 25. 42. 10. 14.
Landesmeisterschaft Badminton	Peter Oberkalmsteiner, 1BH Josef Gollhofer-Berger, 2BH Samuel Rautenberg, 4AH Michael Wagnest, 4BH	1.
Landesmeisterschaft Badminton	Kramer Kajetan, 3AH Fladl Jakob, 3AH Philipp Göttfried, 3AH Eric Pleschberger, 3AH	5.
Schulolympics Badminton	Peter Oberkalmsteiner, 1BH Josef Gollhofer-Berger, 2BH Samuel Rautenberg, 4AH Michael Wagnest, 4BH	7.
Skicross - LM Team	Kocher Jonas, 2BH Haimberger Elias, 2BH Oberkalmsteiner Gabriel, 2BH Eichhorn Tobias, 2BH	3.
Skicross - LM Team	Weber Martin, 4BH Wulschnig Marius, 1AH Weissensteiner David, 2AH	4.
Tagesbestzeit Skicross - LM	Kocher Jonas, 2BH	1.
HTL Sommer-spiele (Mädchen 1. - 4. Klasse)	HTL Kuchl	3.
HTL Sommer-spiele (Burschen 2. + 4. Klasse)	HTL Kuchl	2.
HTK Semester-Volleyballturnier	4BH 2AH 5Bh	1. 2. 3.



Spannende Ballwechsel beim Volleyballturnier

HTK – „Fit4Green“ SPORTTAG

Strahlend blauer Himmel, höchstmotivierte Schüler:innen und sportbegeisterte Lehrer:innen boten die Grundlage für beste Wettkampfbedingungen. Jede teilnehmende Klasse kämpfte im Beachvolleyball, Fußball, Tischtennis und dem „Fit4Green“ 5-Kampf um den Turnier-, aber natürlich auch um den Tagesgesamtsieg.

Neben spannenden Ballwechseln beim Beachvolleyball und Tischtennis, harten Zweikämpfen und tollen Torschüssen im Fußball, durften die Dreiertteams beim 5-Kampf möglichst treffgenau diverse Dosen, PET-Flaschen und Pizzakartons genau werfen, mit Schubkarrenreifen Holzkegel treffen, einen Radmantel antreiben (=„Sautreiben“) und zielsicher Frisbeegolf spielen.

Außergewöhnliche Preise rundeten den gelungenen Sporttag 2025 ab: Neben Pizza-Gutscheinen für die Sieger:innen der Einzelturniere durften sich die Gesamtsieger heuer über einen Paragleit-Schnupperkurs (1. Platz), eine Runde in Soccergolf Salzburg (2. Platz) bzw. Kinogutscheine inkl. Getränke (3. Platz) freuen.



Viele Zweikämpfe beim Fußballturnier

HTK Sporttag	GE-SAMT	Fußball	Volleyball	Fünfkampf	Tischtennis
1. Platz	3BH	4BH	2AH	4AH	1AH
2. Platz	1BH	3AH	3BH	3BH	1BH
3. Platz	3AH	1BH	4BH	1BH	3AH
4. Platz	4BH	3YF	3AH	2AH	2YF
5. Platz	4AH	2BH	3YF	4BH	3BH
6. Platz	1AH, 2AH, 3YF	4AH	4AH	1AH	4BH
7. Platz	-	3BH	2BH	2BH	4AH
8. Platz	-	2YF	1BH	3AH	3YF
9. Platz	2BH	1AH	1YF	1YF	1YF
10. Platz	2YF		1AH	3YF	2AH
11. Platz	1YF		2YF	2YF	2BH

Schnelle Beine beim Laufbewerb



Das Internat stellt sich vor

Das Internat des Holztechnikums besteht aus den drei Bereichen HTL/FS Burschen, HTL/FS/LBSH Mädchen und Landesberufsschülerheim (LBSH) Burschen. Zusammen sind rund 400 Schüler:innen im Internat untergebracht.

Für die durchgehende Betreuung von Sonntag 17:00 Uhr bis Freitag 17:00 Uhr sind 26 Internatspädagog:innen verantwortlich. 18 davon für die HTL/FS Burschen und die HTL/FS/LBSH Mädchen. Weitere vier Internatspädagogen sind im LBSH Burschen eingesetzt.

Für das LBSH sind zusätzlich vier Pädagogische Dienste tätig. Das sind Lehrer der Berufsschule, die jeweils von Montag bis Donnerstag an einem Abend im Internat für Lernbetreuung im LBSH zuständig sind.

Folgende Schwerpunkte aus dem Internat werden noch genauer vorgestellt:

- Internatsteam
- Fit4Green
- Nachhilfeangebote



1. Reihe v.l.n.r.:

Alexandra Hajek-Rachbauer, Laura Hechenberger, Gudrun Stickler, Sonja Hechenberger, Markus Höller, Zoltan Tolnay

zwischen 1. und 2. Reihe v.l.n.r.:

Tanja Kronreif, Christoph Kobald

2. Reihe v.l.n.r.:

Christian Binggl, Evelyn Maier, Theresa Zimmermann, Vera Steinacher, Alexander Pum, Matthias Podlipnik, Rupert Schmitzberger

3. Reihe v.l.n.r.:

Florian Engelbertz, Anton Weil, Enrico Campe, Markus Palfinger, Peter Kaufmann

Fit4Green

Fit4Green

Mit dem allgemeinen Ziel, das Umweltbewusstsein mit Hilfe von Sport und körperlicher Betätigung zu schärfen, bringt das Projekt Fit4Green die Bestrebungen von Universitätssportorganisationen nach nachhaltigeren Sportveranstaltungen mit dem Bedürfnis von Bildungseinrichtungen zusammen, nicht nachhaltige Konsumpraktiken auf dem Campus zu bekämpfen.

Unter der Leitung des EUSA-Instituts in Ljubljana wird das 18-monatige Projekt von Juni 2024 bis November 2025 mit einer ausgewogenen Partnerschaft von sechs Organisationen durchgeführt, die über eine breite geografische Streuung, lokale und transnationale Erfahrungen und Fachkenntnisse in den Bereichen Sport, Bildung und Nachhaltigkeit verfügen. Die Partner sind die EUSA (European University Sports Association), die Innovationsmanufaktur München, die NYSA Sweden (National Youth Sports Association Sweden), der LASS (Lettischer Universitätssportverband), die Universität von Ljubljana und das Holztechnikum Kuchl.

Fit4Green motiviert junge Menschen dazu, sich aktiv an nachhaltigen Maßnahmen zu beteiligen, indem es Sportveranstaltungen sowie vorangehende Kampagnen und Aktivierungen in drei Ländern (Österreich, Lettland und Slowenien) plant und durchführt.

In der Programmdurchführung nehmen aus den jeweiligen Partnerorganisationen Schüler:innen, Studierende sowie Personal aus Bildungseinrichtungen an gemeinsamen Sitzungen, online oder in Präsenz in Ljubljana, München und Kuchl teil, um Kampagnen und Aktivitäten zu planen. In einem Vortrag in Ljubljana geht Lučka Kajfež Bogataj, die

bekannteste, slowenische Klimatologin der Frage nach, wie eine nachhaltige Veranstaltung organisiert wird, worauf man sich konzentrieren sollte und wie sich Veranstaltungen auf die Umwelt auswirken.

Der Höhepunkt von Fit4Green ist das grüne Campus Sport Event, das eine gemeinnützige, nicht wettbewerbsorientierte, von Jugendlichen mitgeleitete Sportveranstaltung ist, die auf umweltfreundliche Weise durchgeführt wird und die Teilnahme an körperlicher Aktivität und Sport fördern soll.

Der innovative Ansatz zur Steigerung des Umweltbewusstseins und der Nachhaltigkeitskompetenz junger Menschen durch ihre aktive Beteiligung an der Planung und Durchführung, wird in einem Konzeptkatalog über das Green Campus Sport Event zusammengefasst, der ökologisch nachhaltige Lösungen für Breitensportveranstaltungen aufzeigen soll.

Bei der Erarbeitung der einzelnen Ziele wird eine menschenzentrierte Projektmanagement Methodik angewandt, die sich auf die Zielgruppen konzentriert. Vor allem durch die „Co-Creation-“ und „Learning by Doing-Methoden“ wird bei der Umsetzung erwartet, dass das Projekt Verhaltensweisen in Richtung eines gesundheits- und umweltbewussten Lebensstils verändert. Darüber hinaus soll Fit4Green als Good-Practice-Beispiel für eine ökologische Bewusstseinsbildung durch Sport an Universitäten, Bildungseinrichtungen sowie Jugend- und Sportorganisationen in europäischen sowie in Nicht-EU-Ländern und weltweit dienen.

Website: <https://fit4green.eusa.eu>





NACH HILFE ANGEBOTE

MATHEMATIK

Montag: 18:45 - 19:45
Christoph Vierthaler



Dienstag: 18:00 - 20:00
Thomas Siegesleitner (Joker)



ENGLISCH

Donnerstag: 18:45 - 19:45 | Markus Palfinger

DEUTSCH

Donnerstag: 18:45 - 19:45 | Markus Palfinger

HOBV | HOLZTECHNOLOGIE | MECHANIK

Mittwoch: 18:45 - 19:45 | Florian Engelbertz

RECHNUNGSWESEN

Montag: 18:45 - 19:45 | Peter Kaufmann
Donnerstag: 18:45 - 19:45 | Christoph Kobald

ITALIENISCH

Donnerstag: 18:45 - 19:45 | Alexander Pum

ELEKTROTECHNIK (2. Klasse)

Dienstag: 18:00 - 20:00 | Thomas Siegesleitner (Joker)

Weitere Infos bekommst du im Internatsbüro.

Alexander Pum

Nachhilfe im Internat

Mit dem Schuljahr 2024/2025 ist die Nachhilfe im Internat stark ausgebaut worden. Nicht nur für „klassische“ Hauptfächer - allen voran Mathematik, aber auch Englisch, Deutsch und Rechnungswesen - sondern auch für holzbezogene und technische Fächer, wie Holzbe- und Holzverarbeitung, Holztechnologie, Mechanik und Elektrotechnik gab es die Möglichkeit sich Unterstützung zu holen.

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Internat konnten Schüler:innen mit Aufholbedarf gezielt angesprochen und auf das Angebot aufmerksam gemacht werden. Und auch über unsere internen Kanäle (Aushänge, Instagram, Mail) wurde die Nachhilfe fleißig beworben, sodass wirklich alle Schüler:innen, die wollten, davon profitieren konnten.

Zusätzlich zu vielen Internatspädagog:innen, die Nachhilfe gegeben haben, haben wir uns auch über das Projekt „Joker“ vom Verein Einstieg jemand Externen ins Haus geholt, vor allem um den Bedarf im Fach Mathematik abdecken zu können. Das Setting reichte vom Einzelunterricht, über Kleingruppen bis hin zu gesamten Klassen.

Der Zugang ist bewusst kostenlos sowie niederschwellig und beruht auf Freiwilligkeit. Termine konnten spontan mit dem/der jeweiligen Internatspädagog:in vereinbart werden.



Gut besuchtes Nachhilfeangebot - ein Service, der immer gut angenommen wird

den, zum Teil auch noch direkt am Tag vor Prüfungen. Lediglich im Fach Mathematik haben wir eine Art Buchungssystem mittels QR-Code gestartet.

Nachhilfe in Zahlen: Angebote wurden 9 Unterrichtsstunden von 6 Internatspädagog:innen bzw. 1 externen Nachhilfelehrer. Über das Schuljahr verteilt wurden rund 160 Nachhilfestunden an ungefähr 70 unterschiedliche Schüler:innen gegeben.

Zahlen, die sich sehen lassen können!

Schüler:innenstimmen zum Nachhilfeangebot

„Ich war meistens in der Nachhilfe in HOBV bei Florian Engelbertz. Meist waren wir zu dritt oder viert und sind den Teststoff durchgegangen. Mir hat es geholfen und ich habe das im Unterricht Durchgemachte besser verstanden.“ (Fabio Himburg, 2YF)

„Ich habe bei Markus Palfinger Englischnachhilfe genommen. Wir haben uns dabei vor allem auf Speaking-Tasks konzentriert, und er hat mich dabei wirklich hervorragend unterstützt.“ (Viktoria Spanring, 4BH)

„Meiner Meinung nach hat mir die Nachhilfe besonders in HOBV und MKH geholfen, da wir in einer Gruppe alle Themen gemeinsam durchgegangen und vereinfacht haben. Auf meine Fragen konnte noch besser eingegangen werden. Durch die Nachhilfe haben sich auch meine Noten verbessert, und ich konnte mir die Inhalte besser und langfristiger merken.“ (Sandro Harant, 2YF)

„Auch wenn ich mir in der Schule leicht tue, hat das Fördern in den Fächern Mechanik, Mathe und Englisch sehr geholfen, die Themen gut zu verstehen. In Mathe half mir der Verein Joker, in Englisch Markus Palfinger und in Mechanik Engelbertz Florian. Ein bis zwei Stunden vor der Schularbeit bzw. vor dem Test sich alles erklären zu lassen, erleichterte mir viele Themen und ich musste nichts auswendig lernen.“

An den Noten merke ich es in Mechanik am meisten, da ich von einer 3 im Semester auf eine 1 gekommen bin und in Mathe von 3 auf 2. Das Nachhilfeangebot in der Schule kann ich jedem empfehlen, der Themen schnell und gut verstehen möchte und sich mühevoll alleine Beibringen sparen möchte.“ (Tobias Eichhorn)

Weiterbildung & Dienstleistung ...

Neues aus der Abteilung Weiterbildung & Dienstleistung - Erwachsenenbildung am Holztechnikum Kuchl

Die Abteilung besteht derzeit aus drei in Teilzeit beschäftigten Mitarbeitern und ist organisatorisch beim Verein HTK angesiedelt. Die wesentlichen Schwerpunkte im Bereich der Erwachsenenbildung umfassen folgende Bereiche:

- Kurse und Seminare
- Projekte und Dienstleistungen
- Werkmeisterschule Holztechnik-Produktion

Seminare

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 wurden bis Mitte Juni 33 Veranstaltungen von insgesamt 378 Personen besucht. Der inhaltliche Fokus reichte dabei von der Rundholzübernahme über die Bedienung von Blockbandsägen und Gattersägen bis hin zur Wärmebehandlung von Verpackungsholz. Die Veranstaltungen finden je nach Thema sowohl am Holztechnikum Kuchl als auch in den jeweiligen Betrieben statt.

Werkmeisterschule

Die berufsbegleitende Werkmeisterschule Holztechnik-Produktion befindet sich aktuell im sechsten Durchgang und wird seit 2015 in einem 2-Jahres-Rhythmus angeboten. Der Unterricht ist im Blended-Learnig-Modus organisiert, wobei im Schnitt ein zweitägiger Präsenzblock (jeweils Freitag und Samstag) im Monat stattfindet. Die Präsenzblöcke werden durch Individualphasen ergänzt.

Derzeit befinden sich 39 Damen und Herren in Ausbildung und werden diese voraussichtlich im Juni 2026 abschließen.

Projekte

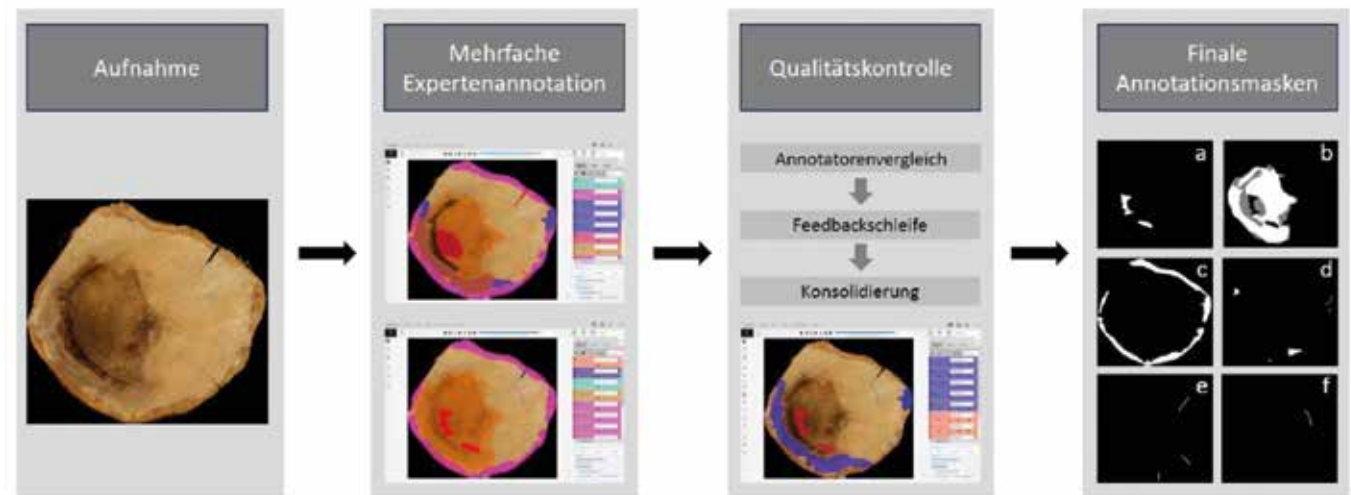
In diesem Schuljahr wurden die im Vorjahr initiierten Projekte weiterverfolgt und umgesetzt.

Im FFG-Projekt „**Merkmaleerkennung Rundholz (MeRu)**“ wurden Grundlagen für eine KI-unterstützte vollautomatische Sortierung von Sägerundholz mit Hilfe von bildgebenden Verfahren entwickelt. Die dazu notwendigen Annotationen (Einzeichnen von Holzmerkmalen in Bilder) stellen die Basis für das Training eines neuronalen Netzes dar. Die Annotationen erfolgten paarweise durch je einen Vertreter von Forst und Sägeindustrie auf Basis eines gemeinsam definierten Merkmalskataloges.

Im Rahmen des Projekts wurde ein umfangreicher digitaler Datensatz erstellt, der aus über 5.600 Bildaufnahmen von über 1.800 Holzstämmen und rund 17.500 Annotationsmasken besteht. Das Projekt konnte am 30.09.2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Ein Folgeprojekt zur Entwicklung marktfähiger Systeme mit den Industriepartnern soll in einem nächsten Schritt umgesetzt werden.

Im FFG-Projekt „**eLABoration WOOD**“ geht es um die österreichweite Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von möglichst durchgängigen digitalen und haptischen Lehr- und Lernmaterialien zum Thema „Wald und Holz“.

Das HTK koordiniert in diesem Projekt einerseits die Umsetzung aller holztechnologischen Themen. Andererseits wurde das HTK in Zusammenarbeit mit der Holzforschung Austria auch für die inhaltliche Ausarbeitung von vier Themenbereichen beauftragt. Hierbei sollen Lehrmaterialien über ausgewählte Kapitel für die Zielgruppen Lehrling bis Bachelor erarbeitet werden.



Überblick über den Annotationsprozess in MeRu

... Erwachsenenbildung am HTK



eLABoration WOOD



eLABoration WOOD



Im Rahmen dieses Projektes wurde die Basisarbeit abgeschlossen, die Themenfelder über eine öffentliche Ausschreibung vergeben und nun werden die spezifischen Inhalte bis Ende Oktober erstellt und didaktisch aufbereitet. Alle entwickelten Inhalte werden auf einer Plattform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Qualitätssicherung

Die Abteilung ist seit Juli 2022 als Erwachsenenbildungseinrichtung nach SQS und ÖCert zertifiziert, und das HTK ist somit als anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung gelistet. Damit ist nicht nur eine offizielle Anerkennung des Qualitätsmanagementsystemes verbunden. Die Bildungsangebote des HTK im Bereich der Weiterbildung sind damit auch förderungswürdig. Die Rezertifizierung wurde im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich umgesetzt.

Diese Projekte werden aus Mitteln des Waldfonds, einer Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft gefördert und im Rahmen des Programms Think.Wood der Österreichischen Holzinitiative durchgeführt.



Verein Holztechnikum Kuchl fit für die Zukunft



Auftrag des Vereins Holztechnikum Kuchl ist es, Jugendliche praxisorientiert für die Bedürfnisse der Unternehmen der österreichischen Säge- und Holzindustrie auszubilden sowie die Weiterbildung auszubauen.

„Als aktives, zahlendes Mitglied erhält man eine Vielzahl von Vorteilen, die unter anderem die Suche nach zukünftigen Fach- & Führungskräften erleichtert“, erläutert Geschäftsführer Dipl.-Betriebswirt (FH) Hans Rechner das neue Konzept.

Wir bedanken uns für die aktive Partnerschaft!

Unterstützen Sie als aktives Mitglied die Ausbildung Ihrer Fach- & Führungskräfte

WERTVOLLE VORTEILE FÜR BASISMITGLIEDER:

- Aktive Unterstützung bei der Suche nach Fach- & Führungskräften
- Nachwuchskräfte der Branche persönlich kennenlernen
- Einladung zur Beteiligung an Diplom- & Abschlussarbeiten
- Präsentation Ihrer Stellenangebote, kostenlose Online-Jobbörse & Aushang in Papierform
- Regelmäßige Informationen über die Neuigkeiten am Holztechnikum Kuchl mittels Vereinszeitung „Dialog“ & unserem Newsletter, 1x jährlich
- Bevorzugte Behandlung bei Seminaren und Kursen in der Abteilung Weiterbildung & Dienstleistung
- Aktiv mit dem europaweit größten Holz-Netzwerk verbunden sein
- Bevorzugte Projektabwicklung für aktive Vereinsmitglieder
- Mitgestaltungsmöglichkeit bei zukünftigen Ausbildungsinhalten
- Professionelle & umfangreiche Schulungen bei Ihnen vor Ort

IHR BEITRAG ALS BASISMITGLIED PRO JAHR

Ihr Umsatz / Ihr jährlicher Beitrag	
unter 1 Mio. Euro Jahresumsatz	55 Euro
bis 5 Mio. Euro Jahresumsatz	330 Euro
bis 20 Mio. Euro Jahresumsatz	1.100 Euro
ab 20 Mio. Euro Jahresumsatz	2.750 Euro

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Premiummitglied zu werden.

WERTVOLLE VORTEILE FÜR PREMIUMMITGLIEDER

Ihre Vorteile als zahlendes Premiummitglied des Vereins Holztechnikum Kuchl:

- Förderertafel Ihres Unternehmens im Schulgebäude sowie
- Präsenz auf unserer Website als Förderer
- Bevorzugte Termine für Beratungen bei allen Holzfragen durch unsere Experten
- Möglichkeit zum besonderen Imagetransfer: Raum-Patenschaft übernehmen
- Einbindung Ihres Unternehmens bei speziellen Lehrinhalten
- Nutzung der Website für Ihre Unternehmensinhalte

IHR ZUSÄTZLICHER BEITRAG ALS PREMIUMMITGLIED PRO JAHR

Ihr Umsatz	Ihr jährlicher Beitrag
bis 5 Mio. Euro Jahresumsatz	550 Euro
ab 5 Mio. Euro Jahresumsatz	2.200 Euro

Möglichkeiten der Anmeldung:

Per E-Mail an: geschaeftsfuehrung@holztechnikum.at oder <https://www.holztechnikum.at/verein-holztechnikum-kuchl/mitgliedschaft/>

Ansprechpartner:

Dipl. Betriebswirt (FH) Hans Rechner;
Tel. +43 6244 5372 115



Vom Rundholz bis zum weiterverarbeiteten Produkt – die Schülerinnen und Schüler lernen alles rund ums Holz; heute Schüler:in am Holztechnikum Kuchl, morgen Führungskraft in der Holzwirtschaft

Wechsel im Präsidium

Im Vereinsvorstand des Holztechnikums Kuchl kommt es zu personellen Veränderungen. Frau DI (FH) Heidrun Zerbs, mafi Naturholzböden, wird als Vizepräsidentin aufgenommen und folgt damit Christian Rettenegger, rema Holz. Das Holztechnikum Kuchl bedankt sich herzlich bei Herrn Rettenegger für sein langjähriges Engagement und seine wertvolle Arbeit, die er seit 2012 für die Privatschule geleistet hat.

Präsident KR Wolfgang Hutter und Vizepräsident Dr. Renatus Capek sowie der Geschäftsführer des Fachverbandes der Holzindustrie Mag. Heinrich Sigmund MSc, sind weiterhin im Präsidium und werden gemeinsam mit Geschäftsführer Dipl. Betriebswirt (FH) Hans Rechner die strategische Entwicklung des Holztechnikums Kuchl mit gewohntem Engagement fortsetzen.

Auch im Kuratorium gibt es eine Neubesetzung: Mag. Herbert Jöbstl, der das Gremium seit 2015 mit großem Einsatz geleitet hat, gibt den Vorsitz ab. Das Holztechnikum Kuchl spricht ihm für seine langjährige, konstruktive Mitarbeit großen Dank aus. Neuer Vorsitzender des Kuratoriums ist KR Mag. Dr. Erfried Taurer, Obmann des Fachverbandes der Holzindustrie Österreich und CEO der Constantia Industries AG.

Das Holztechnikum Kuchl ist eine europaweit einzigartige Privatschule mit Internat und steht unter der Schirmherrschaft des Fachverbandes der Holzindustrie, der die Schule seit jeher tatkräftig unterstützt. Die österreichische Holzindustrie leistet mit ihrem Engagement am Holztechnikum

Präsident Wolfgang Hutter begrüßt Heidrun Zerbs als Vizepräsidentin des Holztechnikums Kuchl



HTK-Präsidium	
Präsident KR Wolfgang Hutter	Holzindustrie Hutter, St. Michael i.L.
Vizepräsident Dr. Renatus Capek	Salzburg
Vizepräsidentin DI(FH) Heidrun Zerbs	mafi Naturholzböden
Mag. Heinrich Sigmund	Vertreter des Fachverbandes der Holzindustrie Österreich
KR Mag. Dr. Erfried Taurer	Kuratorium Vorsitzender
Dipl. Betriebswirt (FH) Hans Rechner	Geschäftsführung Holztechnikum Kuchl

Kuchl einen entscheidenden Beitrag zur qualitätsvollen Ausbildung zukünftiger Fach- und Führungskräfte. Mit diesen Veränderungen werden in Kuchl die Weichen für Kontinuität und Weiterentwicklung im Dienste der Ausbildung junger Talente für die Holzbranche gelegt.



Wir bedanken uns bei der österreichischen Holzindustrie für die Unterstützung

Premium-
mitglieder

E EGGER
MEHR AUS HOLZ.

**HASSLACHER
NORICA TIMBER**
From **wood** to **wonders**.

**WINK
HAUS**

**HOLZ
DEISL**

h FACHVERBAND
HOLZINDUSTRIE
ÖSTERREICH

HUTTER
VISIONEN IN HOLZ

LINEK

ROTHBUCHER FURNIERE

EWD

FN
NEUHOFFER

PFEIFER

COMCOEPP
Engineering Plastic Products

KAINDL

topaLit
AUSTRIA
innovation meets tradition

SABAG

TEAM7

MEISSNITZER
HOLZ ERLEBEN

HANGER-HOLZ
seit 1906

LIEBHERR

GROPYUS

rothoblaas
Solutions for Building Technology

RUBNER

scm
woodworking technology

storaenso

WIMO
WIMMER HOLZ
seit 1957

TILLY
NATURHOLZPLATTEN

HE HOMAG

Holzgemeinde Kuchl

SIHGA

binderholz.

OFFNER
HOLZ

M MAYR MELNHOF HOLZ

cadwork

MICROTEC

HFB ENGINEERING GMBH

HOLZ STEFL
www.holz-stefl.at

rema
www.rema-wood.com

LEIDORF
HOLZBAL

KNAPP
verbinder.com

KUNEX
VORAUSDENKEN BEI TÜREN

MM

Premiummitglieder

Premiummitglieder

Marketingaktivitäten am HTK

Rund 400 Jugendliche besuchen das Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Werkmeisterschule Internat) im Salzburger Tennengau. Die Schüler:innen kommen aus ganz Österreich, Südtirol, Schweiz und Deutschland. Die Ausbildung in Kuchl ist aufgrund ihrer breiten Ausrichtung rund um Holz und Technik, Wirtschaft und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch) einzigartig in Europa. Der Fachverband der Holzindustrie ist Schirmherr der Ausbildungsstätte und unterstützt diese ständig, so wirken Vertreter:innen aus der Praxis auch bei der Neukonzeption der Lehrpläne mit.

Anlässlich der Tage der offenen Tür am 29. und 30. November 2024 und 5. April 2025 konnten am Holztechnikum Kuchl rund 800 interessierte Besucherinnen und Besucher aus ganz Österreich, Deutschland und Südtirol begrüßt werden. Diese nutzten die Gelegenheit, die einzigartige Holzausbildung der Privatschule kennenzulernen. Interessierte Schülerinnen und Schüler können im Laufe des Schuljahres an ein bis zwei Tagen ihrer Wahl „schnuppern“, das heißt am Unterricht teilnehmen, im Internat wohnen und Lehrkräfte sowie Internatspädagog:innen kennenlernen. Etwa 110 Schnuppererschüler:innen konnten wir im heurigen Schuljahr begrüßen, die Betreuung übernahmen unter anderem unsere Betreuungsschüler:innen aus den ersten und zweiten Klassen sowie Internatspersonal und Lehrkräfte.

Marketingaktivitäten in Österreich und Bayern

Bei den jungen Leuten die Begeisterung für den Werkstoff Holz zu wecken und über die Ausbildung am Holztechnikum Kuchl zu informieren, das stand auch heuer wieder

im Mittelpunkt der Marketingaktivitäten. Unter anderem war man auf allen Bildungsmessen in Österreich mit dabei. In über 70 Schulen in ganz Österreich und Bayern konnten wir unser Bildungsangebot anlässlich der Elterninformationsabende bzw. im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes präsentieren. Zusätzlich haben uns Mittelschulen innerhalb des neu entwickelten MINT-Lab-WOOD besucht. Anlässlich des Girls Day am 3. und 24. April konnten wir interessierte Mädchen bei uns in Kuchl begrüßen.

Aktivitäten im SJ 2024/2025

- HTK-Imagefolder adaptiert
- Online-Auftritt intensiviert und Werbekampagnen optimiert: Youtube, Youtube shorts, Facebook, Instagram, TikTok, Kuchl-Cities-App, LinkedIn (NEU)
- Infostände auf ALLEN Berufsinformessen in Österreich
- 70 Schulbesuche (Elternabende) in ganz Österreich
- Zusammenarbeit mit proHolz-Holzfachberatern intensiviert
- Regelmäßige Presseaussendungen über die Neuentwicklungen aus Kuchl sowie Inseratschaltungen
- Entwicklung und Bewerbung des Sommercamps
- Infos an Holzbetriebe über das Aus- und Weiterbildungsangebot in Kuchl

Ein besonderes Dankeschön gebührt den Schüler:innen, die das Holztechnikum anlässlich der Schulbesuche und Messen vorgestellt haben und den interessierten Schüler:innen und Eltern für ausführliche Informationen zur Verfügung gestanden sind. Weiters bedanken wir uns bei Timon Fühwirth, dass er im Rahmen seines Umweltjahres auch bei den Marketingaktivitäten mitgeholfen hat.



Das Holztechnikum Kuchl war auf allen Bildungsmessen (M) in Österreich und auf vielen Schulbesuchen (SB) und Elterninformationsabenden vertreten – wir bedanken uns für die Einladungen zu euren Veranstaltungen und kommen gerne wieder!



Auch auf der Berufsinformesse in Salzburg konnten sich Interessierte bei uns am Stand über die einzigartige Holzausbildung in Kuchl informieren



Die Schüler am Tag der offenen Tür bei der CNC-Anlage



Unser Messeteam auf der Holzmesse in Klagenfurt



Auch das Mühlrad konnten interessierte Besucher:innen am Tag der offenen Tür am 5. April besichtigen



Die Schülerinnen und Schüler zeigten den Besucher:innen anlässlich des Tages der offenen Tür das Digitalisierungslabor und die Anwendungsmöglichkeiten entlang der Wertschöpfungskette in der Holzwirtschaft



HTK-Lehrer Otmar Bachler zeigt mit seinen Schülern das Diplomarbeits-Projekt Multihaus – diese Häuser wurden für die Holzbau-Ausbildung am Holztechnikum Kuchl entwickelt

Übersicht Diplomarbeiten (5ABH)



	Projekttitel	Partnerbetrieb	Projektteilnehmer:innen
1	Wohn(t)raum in Modulbauweise - Technische Planung und Kostenkalkulation eines Tiny Haus	Kuchler Blockhaus	Marlies Aschauer, Valentin Wilscher
2	Bau und Optimierung eines Prototypen-Flügels aus Holzwerkstoffen für eine Windkraftanlage	Weitzer Woodsolutions GmbH	Armin Rokita, Markus Stemeseder
3	Ermittlung und Bewertung von Anwendungsmöglichkeiten für die Software "QMAApp" an einer berufsbildenden Schule mit pilotierter Umsetzung	Holztechnikum Kuchl	Christina Auer
4	Planung und Produktion eines Motorsägegehäuses aus Holz	Weitzer Woodsolutions GmbH	David Steinwender, Paul Pöllitzer
5	Thermische Verfärbung von Holz	Schein Leopold KG	Christian Rainer, Lukas Noah Siler, Maximilian Schein-Sigl
6	Planung eines mobilen Generationencafés als sozialer Treffpunkt	Mag. Cornelia Thöni	Emilia Gaggl, Lisa Goldnagl, Florian Weiß
7	"Herzstück Dorfladenbox" - Technische Planung und Kostenkalkulation eines Dorfladens in Containerbauweise	Ortsbauernschaft Kuchl	Claudia Springl, Hannah Krier
8	Entwicklung einer Tastatur aus Holz und Gründung eines Start-Up Unternehmens	Holztechnikum Kuchl	Thomas Gschwendner, Michael Tautermann
9	Verwertungsmöglichkeit für BSP-Ab-schnitte finden	Holz Meissnitzer GmbH	Stefan Josef Meißnitzer, Lorenz Jonas Lohninger, Maximilian Lederer
10	Neuentwicklung von Accoya-Fusion-Flex-Platten	M. Hechenblaickner Holzhandels GmbH	Leon Brenner, Valentin Hemetsberger
11	Dos and Don'ts für Fassadentechnologien	Fachverband der Holzindustrie	Felix Pollstätter, Moritz Moser
12	Planung eines Hobelwerks eines mittelgroßen Sägewerks	Samonig-Sägewerk und Holzhandels GesmbH	David Dürnberger, Jan Knauder
13	Entwicklung einer Motorradverkleidung aus Holzfilament	FH Salzburg Campus Kuchl	Jonas Heer, Tobias Schachinger
14	Planen einer zweiten Bandsäge in einem bestehenden Sägewerk	Sägewerk Thomas Huber	Thomas Huber, Matthäus Kiendler
15	Planung und Herstellung eines innovativen Musikklaresprechers in Holzoptik und dessen Wirtschaftlichkeit	Wiener Lautsprecher Manufaktur	Maximilian Scharfetter, Daniel Spiegl
16	Digitale Qualitätssicherung im Schulalltag: Eine App-basierte Lösung für Ordnung, Sauberkeit und Anwesenheit am Holztechnikum Kuchl	Holztechnikum Kuchl	Leon Sachs-Ortner, Peter Wiedemaier
17	Effizienzsteigerung bei der CNC-Bearbeitung von Skikernen	Atomic Austria GmbH	Peter Ramsbacher, Sebastian Lukas Essl



Übersicht Diplomarbeiten (5ABH)

	Projekttitel	Partnerbetrieb	Projektteilnehmer:innen
18	Oberflächen von Mehrschichtparkett auf der Basis nachhaltiger Verfahren	Stöckl Parkett	Alexander Cuic, Kilian Hofmacher
19	Planung, bauphysikalische Analyse und Kostenkalkulation einer Holz-Beton-Verbund-Bauweise anhand eines Musterobjekts	Spiluttini Bau GmbH	Clemens Klug, Florian Meierhofer, Valentin Eckinger
20	Statischer sowie wirtschaftlicher Vergleich von Satteldach und Tonnendach mit verschiedenen Brettsperholz Typen	Holzbau Unterrainer GmbH	Florian Holzer, Juliane Graggaber
21	Messungen zur Abschirmung von hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung im Massivholzbau	Thoma Holz GmbH	Anna-Sophie Kronaus, Verena Maria Weiß
22	Planung und Kostenkalkulation einer überdachten Doppeltribüne	Holzbaumeister	Michael Rieger, Josef Bliem, Karolina Hofer
23	Hallenkranbahnen aus Holz: Bemessung, Konzeptentwicklung und Überprüfung der Wirtschaftlichkeit sowie der Ökologie	Hasslacher Norica Timber	Lukas Schöller, Manuel Mirocha, Alexander Wenger, Paul Wimmer
24	Untersuchungen zur Machbarkeit von zementgebundenen Rindenspanprodukten	Deltabloc Holding GmbH	Johanna Flazelsteiner, Elijah Rehrl
25	Planung, Bau und Inbetriebnahme einer Prototypenform für die liegende Produktion von 3D-Körpern aus Holzspanbeton	Deltabloc Holding GmbH	Mateo Posch, Thomas Höll
26	Ökologischer Griff aus Holz für Ski-Stöcke	Sportartikel GesmbH	Maximilian Scharfetter
27	Potenzialstudie zur elektrischen Energiegewinnung aus Holzstaub und Holzgas	Holztechnikum Kuchl	Josef Zelger, Lorenz Otto Amerhauser, Kilian Johannes Achorner
28	Bau einer Versuchsvorrichtung zur Bewitterung von Fassadenelementen aus Holzspanbeton	Deltabloc Holding GmbH	Andreas Wintersteller, David Bauregger, Jakob Lunzer
29	Entwicklung von Straßenschildern aus heimischen Holzarten	Gemeinde Goldegg	Martin Steiner, Kurt Rampl
30	Rentabilitätsanalyse und Planung der Anschaffung einer CNC Maschine	Markus Weber GmbH & Co KG	Christian Dumphart, Matthias Weber
31	Adaptierung und Neuausrichtung des Laborbetriebes am Holztechnikum Kuchl - Multihäuser	Holztechnikum Kuchl	Florian Siegler, Sebastian Scheffbänker, Vincent Paul Reiter
32	Planung einer neuen Absauganlage anhand qualitativer und quantitativer Kriterien unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben	Zimmerei Holzbau Erich Wolf	Leon Joel Puchinger, Erich Wolf
33	Vermeidung von Endrisen bei der Trocknung von Brettschichtholzlamellen	Hasslacher Holding GmbH	Ludwig Berkenhoff, Felix Rackl

Übersicht Abschlussprojekte (4YF)



	Projekttitel	Partnerbetrieb	Projektteilnehmer 4YF
1	Büromöbel mit Ablageplatte für Drucker	Holztechnikum Kuchl	Enrique Piggin Riabroi
2	Aktenschrank mit Schubladen-Internatsbüro	Holztechnikum Kuchl	Patrick Prestel
3	Schreibtisch mit Unterbau und zwei Arbeitsplätze	Holztechnikum Kuchl	Eric Graggaber
4	Multifunktionsraumteiler	Holztechnikum Kuchl	Jakob Seiwald
5	Vitrine für Bewerbungspreise der FF-Gattendorf	"Freiwillige Feuerwehr Gattendorf"	Pascal Sieberer
6	Besprechungsmöbel Internatsbüro	Holztechnikum Kuchl	David Seigmann
7	Couch -Tisch	Holztechnikum Kuchl	Georgije Durjanic
8	Planung eines Wartehäuschens am Gaisberg	Progress Werbung	Julian Labuda, Nikolas Loitzl, Jonathan Eibl
9	Planung einer Fahrradüberdachung beim ORF	ORF Salzburg	Oskar Köck, Lorenz Unger
10	Planung und Fertigung einer Messstation für den Hydrographischen Dienst	"Land Salzburg Hydrographischer Dienst" Landes-	Daniel Winkler, Lukas Lang, Jakob Wiesflecker
11	Hasenhaus für das Haus der Senioren	Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen	Laurenz Raffener
12	Erholungsinsel für Anrainer	Gemeinde Großmain	Marcel Baumgartner, Alexander Blassnig
13	Planung und Anfertigung eines Mühlrades für das Freilichterlebnis 7 Mühlen in Pfarrwerfen	Kultur- und Museumsverein Pfarrwerfen	Jakob Mandl, Manuel Deisl
14	Bau eines Wasserrades zum Erhalten des Betriebs des bestehenden Venezianer Gatters	Schauer Bernhard	Ludwig Pühringer, Paul Renner

Lehrabschlussprüfung 4YF (LAP)

LAP als Draufgabe zum Fachschulabschluss

Zimmereitechnik

Auch in diesem Jahr konnte wieder die Lehrabschlussprüfung zum Zimmereitechniker für die Teilnehmer der Vertiefungsrichtung Holzbautechnik in der Fachschule abgehalten werden.

Der achtstündige schriftliche sowie praktische Teil wurde bereits Anfang Juni absolviert und setzte sich aus drei fachtheoretischen Problemstellungen und einer anspruchsvollen Abbundaufgabe inklusive Modellbau zusammen. Nach positiver, schriftlicher Arbeit konnte zum Fachgespräch angetreten werden. In diesem wurde der Wissenstand unserer Kandidaten von einer dreiköpfigen Prüfungskommission der Landesinnung Holzbau Salzburg eingehend geprüft.

Holztechnik (Module: Sägetechnik, Werkstoffproduktion)

Im Rahmen der Schulausbildung wurden die Bereiche Tischlerei CNC, Sägewerk, Schärferei und Arbeitsvorbereitung abgehandelt. Für das Antreten zur LAP war der positive Abschluss der Fachschule am Holztechnikum Kuchl notwendig. Damit wurde der praktische Teil der LAP von der Wirtschaftskammer anerkannt.

Für den mündlichen Teil der LAP waren Fachgespräche aus dem Bereichen Sägetechnik und Werkstoffproduktion erforderlich. Mit dieser breiten Ausbildung sind die Holztechniker bestens für die Herausforderungen der Holzindustrie gerüstet.

Wir gratulieren unseren frischgebackenen Holztechnikern, Tischlereitechnikern und Holzbautechnikern zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Teilnehmer:innen an der LAP

LAP-Zimmereitechnik

Eibl Jonathan, Köck Oskar, Labuda Julian, Lang Lukas, Lotzl Nikolas, Unger Lorenz, Wiesflecker Jakob, Winkler Daniel

LAP-Holztechnik

Baumgartner Marcel, Blassnig Alexander, Deisl Manuel, Mandl Jakob, Pühringer-Weigerstorfer Ludwig, Raffener Laurenz, Renner Paul

LAP-Tischlereitechnik

Durjanic Georgije, Graggaber Eric, Piggin Riabroi Enrique, Prestel Patrick, Seigmann David, Seiwald Jakob, Sieberer Pascal

Tischlereitechnik

Im praktischen Teil der Lehrabschlussprüfung vor der Innung der Tischler und Holzgestalter, hatten die Schüler eine erste Problemstellung aus dem Themenbereich CNC zu lösen.

In der zweiten Aufgabenstellung wurde ein Möbelstück unter Aufsicht der Prüfungskommission fertiggestellt. Beim anschließenden Prüfungsgespräch wurden die theoretischen Kenntnisse abgefragt.



LAP-Zimmereitechnik



LAP-Holztechnik



LAP-Tischlereitechnik

1AH - 5AH (2020 bis 2025)



Liebe 5AH!

Mit Schuljahresende 2024/25 blickt ihr, die Absolvent:innen der 5AH, hoffentlich zufrieden auf eine ereignisreiche sowie erfolgreiche Zeit zurück. Jede/r von euch kann Stolz auf das Erreichte sein - denn es wurde Großartiges geleistet.

Zahlreiche Herausforderungen galt es zu meistern, und ihr habt sie mit Engagement und Ausdauer bewältigt. Besonders in Erinnerung bleiben mir die beiden Exkursionen nach Tirol sowie nach Deutschland und Vorarlberg: sehr informative Tage, die zugleich Raum für Gemeinschaft und Geselligkeit boten.

Genau dieser gesellige Zusammenhalt, gepaart mit eurer hohen Leistungsbereitschaft, hat euch als Klasse in den vergangenen fünf Jahren ausgezeichnet.

Ich wünsche euch von Herzen alles Gute für euren weiteren Lebensweg, viel Erfolg für die Zukunft und dass ihr euch stets an diese besondere Zeit zurückerinnert!

Euer KV
Rudi Schraml



Rudolf Schraml (KV) | 5AH
Markus Seiwald



Alexander Pum

5AH	
Brenner	Leon Maximilian
Cuic	Alexander
Dürnberger	David Til
Eckinger	Valentin
Eßl	Sebastian Lukas
Gaggl	Emilia
Goldnagl	Lisa
Graggaber	Juliane
Gschwendner	Thomas
Hemetsberger	Valentin Johannes
Hofmacher	Kilian
Holzer	Florian

5AH	
Huber	Thomas
Kiendler	Matthäus Harald
Klug	Clemens Karl
Knauder	Jan Fleming
Krier	Hannah
Kronaus	Anna-Sophie
Lederer	Maximilian
Lohninger	Lorenz Jonas
Meierhofer	Florian Emanuel
Meißnitzer	Stefan Josef
Moser	Moritz

5AH	
Pöllitzer	Paul
Pollstätter	Felix
Ramsbacher	Peter
Sachs-Ortner	Leon Wolfgang
Scharfetter	Maximilian
Spiegel	Daniel
Springl	Claudia
Steinwender	David
Tautermann	Michael
Weiß	Florian
Weiß	Verena Maria
Wiedemaier	Peter Matthias





Liebe Schüler:innen der 5BH!

Lasst mich zu Beginn mal eines klarstellen: Nach 19 Jahren (ohne Pause!) Klassenvorstand am HTK wollte ich absolut keine Klasse mehr übernehmen. Und wenn überhaupt, dann vielleicht eine kleine, gemütliche, überschaubare. Aber ... naja. Es kommt im Leben eben manchmal anders als man denkt ...

Nachdem mir mein Vorgänger, Stefan Vötter dankenswerterweise die ersten 1,5 Jahre eurer Schulzeit am HTK abgenommen hat, durfte ich euch die letzten 3,5 Jahre begleiten.

Was ich Mitte der 2. Klasse jedoch nicht im Entferntesten erahnen konnte war, dass wir Anfang der 4. Klasse mit

zahlreichen Umsteiger:innen aus der Fachschule zur größten Klasse wuchsen, die das HTK je gesehen hat! Unglaubliche 40, zum Start sogar 42 (!), Schüler:innen mussten nun aber nicht nur in einem entsprechenden Klassenraum untergebracht und qualitativvoll unterrichtet werden, sondern auch noch in die neu eingeführten Vertiefungsrichtungen aufgeteilt werden.

Dass dies ohne eure Flexibilität, Disziplin, Kompromissbereitschaft und Klassengemeinschaft bestimmt nicht so problemlos verlaufen wäre, möchte ich hier ganz besonders betonen.

Vor allem bleiben mir natürlich die gemeinsamen Unternehmungen, wie Projekttag, Kurzsportwoche am Wolfgangsee (inkl. Spikeball bis zum Umfallen!), Sprachwoche in Irland, Abschlussexkursionen und vieles mehr, in schöner Erinnerung.

Nach abertausenden entschuldigten und unentschuldigten Fehlstunden, konnten wir sogar die "weiße Fahne" hissen und unsere gemeinsame Zeit am HTK zu einem würdigen Ende bringen.

Wo auch immer euch der Weg hinführen wird – seid offen für alles, was euch das Leben bietet, bleibt stets positiv und euch selbst und euren Mitmenschen treu! Danke für die vergangenen dreieinhalb Jahre, in denen ich euch als KV begleiten durfte!

Euer KV
Herwig Schwaiger



Herwig Schwaiger (KV) | 5BH
Dietmar Juriga



Peter Kaufmann

5BH	
Achorner	Kilian Johannes
Amerhauser	Lorenz Otto
Aschauer	Marlies Anna
Auer	Christina
Bauregger	David
Berkenhoff	Ludwig
Bliem	Josef Kaspar
Dumphart	Christian
Flazelsteiner	Johanna
Heer	Jonas
Hofer	Karolina
Höll	Thomas
Kain	Max

5BH	
Lunzer	Jakob
Mirocha	Manuel
Posch	Mateo Anton
Puchinger	Leon Joel
Rackl	Felix Severin
Rainer	Christian
Rampl	Kurt
Rehrl	Elijah
Reiter	Vincent Paul
Rieger	Michael
Rokita	Armin
Schachinger	Tobias Benedikt
Scharfetter	Maximilian
Schefbänker	Sebastian

5BH	
Schein-Sigl	Maximilian
Schöllner	Lukas
Siegler	Florian
Siler	Lukas Noah
Steiner	Martin
Stemeseder	Markus
Weber	Matthias
Wenger	Alexander
Wilscher	Valentin Wolfgang
Wimmer	Paul
Wintersteller	Andreas
Wolf	Erich Christian
Zelger	Franz Josef





Liebe 4YF!

Die Jahre vergehen schnell, die Erinnerungen bleiben für immer! Es war mir eine Ehre und Freude, euch 4 Jahre als KV begleiten zu dürfen! Für mich war es bereits die dritte Runde als Klassenvorstand - „Alle guten Dinge sind drei“. Ich blicke auf sehr schöne, lehrreiche und interessante Jahre mit euch zurück – auch wenn sie manchmal von anstrengenden, aber stets bereichernden Zeiten begleitet waren. Besonders bereichernd waren diese Jahre in menschlicher Hinsicht, was natürlich an euch liegt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch herzlich für die großartige Unterstützung meiner Kolleg:innen bedanken – insbesondere bei Matthias Podlipnik, eurem IKV, und allgemein bei den Kolleg:innen im Internat. Ein großer Dank gilt außerdem eurer Co-KV Theresa Reindl, die einige von euch auch im Fach Russisch unterrichtet hat.

Unvergessen bleiben für mich die Kennenlertage zu Beginn der ersten Klasse auf der Wimmer-Alm. Geplant waren schöne Wanderungen, aber leider war uns dies nur am zweiten Halbttag möglich. In der Zwischenzeit versuchten Fritz Sallinger und ich die Zeit mit diversen Spielen und Aktivitäten zu füllen. Natürlich sind auch euch einige „Aktivitäten“ eingefallen.

Unvergessen natürlich auch die Wanderung zur Wimmer-Alm, die Sportwoche, die zahlreichen Projektstage, Exkursionen, Ausflüge und zufälligen Treffen im Bräustübl in Salzburg. Ich hoffe, sie haben euch genauso viel Spaß gemacht wie mir!

In den ersten zwei Jahren wurde ich von Kolleg:innen häufig gefragt, was denn mit meiner Klasse los sei. Auch im dritten und vierten Jahr wurde mir wieder die gleiche Frage gestellt, allerdings unterschied sich die Tonlage. So viel sei gesagt, diese ist stetig besser geworden.

Ihr habt dem Werkstoff Holz übrigens alle Ehre gemacht. Ein absolut inhomogener Haufen von Anfang bis zum Schluss! Aber ihr habt euch trotz unterschiedlicher Jahrringbreite, Maserung, Astigkeit, Brettstärke, Festigkeitsklasse usw. im Laufe der Jahre gut zusammengefügt und ein sehr lebhaftes, schönes Gesamtbild ergeben. Als „Rohware“ seid ihr zu uns gekommen und wurdet zurechtgesägt und gehobelt, was teilweise vielleicht auch etwas weh getan hat. Herausgekommen ist schlussendlich eine „1-A-Tischler-, Zimmerer- und Holztechniker-Ware“!

Zum Holz gehört auch das Quellen und Schwinden. So auch bei euch in der Klasse - ihr seid weniger geworden. Leider haben uns Felix Ehgartner, Valentin Bader Schiess, Kilian Speicher und Peter Stockklauser-Pichler verlassen. Gequollen sind wir zum Glück um Laurenz Raffener und Marcel Baumgartner. Einige von euch werden bei uns am HTK weiterquellen, natürlich nur was das Wissen betrifft und in die 4. HTL einsteigen. Ich wünsche euch für die Zukunft alles erdenklich Gute. Bleibt so, wie ihr seid und ich hoffe, wir sehen uns dann und wann wieder!

Euer KV, Harry

PS: Der Text wurde übrigens ohne KI-Unterstützung geschrieben!



Harald Erlbacher (KV) | 4YF
Theresa Reindl



Matthias Podlipnik

4YF	
Baumgartner	Marcel
Blassnig	Alexander
Deisl	Manuel
Durjanic	Georgije
Eibl	Jonathan
Graggaber	Eric
Köck	Oskar
Labuda	Julian

4YF	
Lang	Lukas
Loitzl	Nikolas Wolfgang
Mandl	Jakob
Piggin Riabroi	Enrique
Prestel	Patrick
Pühringer-Weigertorfer	Ludwig Franz

4YF	
Raffener	Laurenz Martin
Renner	Paul
Seigmann	David
Seiwald	Jakob Florian
Sieberer	Pascal
Unger	Lorenz
Wiesflecker	Jakob Anton
Winkler	Daniel



HTL- und FS-Abschluss
Impressionen



Absolventenverein Holztechnikum Kuchl



Internatsleben
im neuen Cube



In 8 Monaten wurde der Cube
mit 7 Stockwerken errichtet.

6

Im Jahre 1947 wurde der Kuchler Absolventenverein unter dem Namen „Verein der geprüften Sägewerker Österreichs“ angemeldet.

Der Absolventenverein ist Bindeglied zwischen Schule und Wirtschaft und fördert den fachlichen Erfahrungsaustausch. Das bewährte Konzept mit einem Schitag im Winter und Betriebsbesichtigungen im Mai wird weiter forciert. Die Kontaktpflege zwischen „älteren und jüngeren“ Absolvent:innen steht im Vordergrund.

Der „Kuchler Geist“ lebt, wenn die Verbindung zwischen Schule, Absolvent:innen und der Wirtschaft gut funktioniert. Deshalb freuen wir uns über rege Teilnahme aller Absolventinnen und Absolventen anlässlich unserer Veranstaltungen.

Kontakt:
absolventen@holztechnikum.at
www.holztechnikum.info



Absolventenverband	
Präsident	Mag. (FH) Hubert Burböck
Vizepräsident	Mag. (FH) Markus Weiss-Moser
Kassier	Ing. Werner Maierbrugger
Kassier-Stv.	Augustin Fallenhauser
Schriftführer	DI Tobias Gschneidtnr
Geschäftsführerin	Dr. Johanna Kanzian
Jugendreferent	Matthäus Schaffer

Jahresbericht

2024/25



holz
technikum
kuchl

HKL - Fachschule - Internat

unser leitbild

Wir – SchülerInnen, Eltern, InternatspädagogInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen – sind eine Gemeinschaft, die vereinbarte Regeln lebt und verantwortlich ist für eine ständige Verbesserung einer Kultur des gemeinsamen Lebens, Lernens, Gestaltens und Weiterentwickelns.



www.holztechnikum.at



holz
technikum
kuchl

HKL - Fachschule - Internat

leben

Wir achten die Persönlichkeit des Einzelnen, seine Interessen und Bedürfnisse.



www.holztechnikum.at

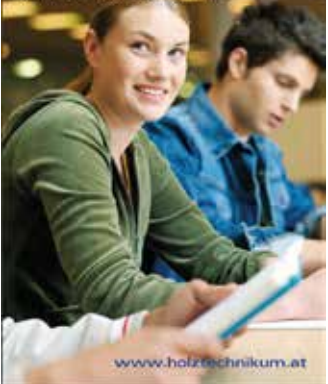


holz
technikum
kuchl

HKL - Fachschule - Internat

lernen

Unsere Ausbildung für junge Menschen ist zukunftsorientiert, vielseitig und praxisbezogen. Sie ist verbunden mit dem Erwerb einer hohen sozialen und fachlichen Kompetenz für künftige Führungskräfte.



www.holztechnikum.at



holz
technikum
kuchl

HKL - Fachschule - Internat

gestalten

Wir arbeiten mit unseren österreichischen und internationalen Partnern an der nachhaltigen Nutzung des lebendigen und natürlichen Werkstoffes Holz.



www.holztechnikum.at

Bildquellen:
Die Bilder der Berichte wurden von den jeweiligen Verfasser:innen zur Verfügung gestellt. Fremde Bildquellen sind zusätzlich angeführt.

Gendern:
Die Verantwortung für das Gendern liegt bei den Autor:innen und spiegelt die Vielfalt unserer Gesellschaft wider.

Impressum	
Herausgeber:	Holztechnikum Kuchl BetriebsgmbH
Auflage 2024/25:	700 Stück
Inhalt:	Josef Eßl Johanna Kanzian Hans Rechner Markus Palfinger Erwin Tremel
Layout & Druckvorbereitung:	Dietmar Juriga
Druck:	Christoph Kobald

EINLADUNG zu den TAGEN DER OFFENEN TÜR:

Sa, 29. Nov. 25

Sa, 24. Jän. 26

Sa, 30. Mai 26

9 - 13 Uhr

SCHNUPPERN

und individuelle
Schulführungen:



NEU SOMMERCAMP

Mit Spannung, Spaß,
Holz- und Waldaktivitäten!

Für 12- bis 15 jährige



FACHSCHULE FÜR HOLZWIRTSCHAFT

Ausbildungsschwerpunkte:

- Holztechnik
- Tischlereitechnik
- Holzbautechnik

HTL

WIRTSCHAFTSINGENIEURE / HOLZTECHNIK

Ausbildungsschwerpunkte:

- Smart Production & Innovation
- Holzbautechnik

WERKMEISTERSCHULE

Holztechnikum Kuchl
Markt 136
A-5431 Kuchl/Salzburg
www.holztechnikum.at



FOLLOW US:

